

Der Kißlegger



Amtsblatt der Gemeinde Kißlegg

Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kißlegg – 28. September 2022



Sonniger Herbstgruß

KISSLEGG (ra) - Nach einem tollen und heißen Sommer erwartet uns ein sonniger Herbst. Dieser lädt zu vielen Aktivitäten und Veranstaltung in und um Kißlegg herum ein.

Im Mittelpunkt des aktuellen Kißleggers steht der Nachwuchs.

Sei es wie hier das Jungvieh aus dem Gründlenried oder unsere neuen Auszubildenden bei der Gemeinde Kißlegg (Seite 4).

Neben wichtigen amtlichen Informationen gibt es Berichte über die langjährigen Partnerschaften der Gemeinde Kißlegg (Seite 2).

Viel Spaß beim Lesen

ANZEIGEN

Stiftung Hospital
zum Heiligen Geist



- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege
- Essen auf Räder in Kißlegg Ort

Öffnungszeiten

MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440



**Wünschen Sie „freudvolle“
Hilfe beim Bad putzen?
Hier die Lösung: Conlei Klarspüler
entfernt Kalk mit links.
Das Material gepflegt – das Bad
bleibt neuwertig!!**

**Für Sie zum Kennenlernen
bei Edeka Kißlegg:
Präsentation**

Samstag 08.10.22, 10.00 – 16.00 Uhr

Ihre Conlei Beraterin

Christa Gut
Auf dem Berg 6
88353 Immenried
Telefon 07563/8760
christa.gut@gmail.com

Energietechnik · Trafostationen · Photovoltaik · Elektroinstallation

Eigener Strom von der Sonne!

- 20 Jahre Photovoltaik-Erfahrung
- Meister-Betrieb
- alles aus einer Hand
- Ansprechpartner und Service vor Ort
- transparente Auftragsabwicklung
- starke Partner



Mitarbeiter gesucht!

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Emmelhofen 20 · 88353 Kißlegg
Telefon 07563-915436-0



Armbrust
Elektro GmbH

www.armbrust-elektro.de

**WER MENSCHLICHE
NÄHE SUCHT, WEIß
GUTES HÖREN ZU
SCHÄTZEN!**



Testen Sie Ihr
persönlich
angepasstes

Akku-Im-Ohr-Hörgerät bei uns
bis zu 30 Tage **KOSTENLOS!**

Terminvereinbarung unter:
0 75 63 - 90 90 009

**HÖR
Pabst**

Herrenstraße 9 · 88353 Kißlegg
info@hoer-pabst.de
www.hoer-pabst.de

Bild: Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Amtlicher Teil



BÜRGER FÜR BÜRGER
IN KISSLEGG

Im Verein „Bürger für Bürger“ in Kießlegg e.V. sind mehrere Initiativen organisiert.

Vereinsbüro:
Klosterhof 4
Telefon: 07563/18066 52
www.bfb-kisslegg.de

Nachbarschaftshilfe
Sprechzeit im Vereinsbüro:
Katholisches Gemeindehaus,
Klosterhof 4, Kießlegg,
jeden Dienstag 9-10 Uhr,
Tel.: 07563-1806651
nbh.kisslegg@t-online.de

Cafe Vergissmeinnicht
Ein Angebot für Menschen mit Demenz
jeden Montag 14-17 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus

Freundeskreis Asyl Kießlegg
Homepage:
www.freundeskreis-asyl-kisslegg.com

Im ehemaligen Gasthof „Löwen“
• Kleiderstube: Second-Hand-Kleidung für jedermann

Bitte die neuen Öffnungszeiten ab dem 29. September beachten:

Donnerstag: 15 bis 18 Uhr,
Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

NACHRICHTEN



30-jähriges Partnerschaftsjubiläum Kießlegg – Fontanellato

KISSLEGG (ra) - Die deutsch-italienische Städtepartnerschaft zwischen Kießlegg und Fontanellato besteht seit mittlerweile 30 Jahren. Für viele Kießlegger:innen ist die Stadt in der Nähe von Parma zu einer zweiten Heimat geworden.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die runde Geburtstagsparty erst Anfang September 2022 gefeiert werden. Aus der Gemeinde Kießlegg machten sich mit ca. 50 Bürger:innen auf den Weg nach Italien. Im Rahmen eines Festaktes übergab Bürgermeister Dieter Krattenmacher eine „Kißlegger Bank“ als Geschenk. Ein ausführlicher Bericht zur Reise folgt.



Zwischen den Vertretern von Wells (England) und Frédéric Dounont aus Le Pouliguen (Frankreich) freuten sich die beiden Bürgermeister Dieter Krattenmacher und Luigi Spinazzi (Fontanellato/Italien) auf der „Kißlegger Bank“ über die drei freundschaftlichen Jahrzehnte.

Foto: Alois Weiler

Weinfest mit französischem Charme

KISSLEGG (ra) - Nachdem die Deutsch-Französische Partnerschaft mit Le Pouliguen in den vergangenen zwei Jahren weitgehend ohne persönliche Kontakte überdauern musste, wurde kürzlich mit dem Weinfest wieder an die bewährte Tradition angeknüpft.

Wetterbedingt wurde die Turn- und Festhalle als Veranstaltungsort gewählt. Die Freunde über das Wiedersehen und das hervorragende kulinarische Angebot mit französischen Speisen machten dabei das diesjährige Weinfest zu einem unvergesslich schönen Erlebnis für alle. Frédéric Dounont überbrachte dabei die Glückwünsche des neuen Bürgermeisters der französischen Partnergemeinde, Norbert Samama, und lud für das kommende Jahr an den Atlantik ein. Bürgermeister Dieter Krattenmacher sagte seinen Antrittsbesuch parallel zum Bierfest



in kommenden Jahr gerne zu und dankte sich bei der französischen Delegation und der Vorsitzenden des Deutsch-Französischen-Gesellschaftskreises Kießlegg, Ursula Förstl (Bildmitte) und allen rund um die Begegnung aktiven Kießleggern, für das große europäische Engagement. Foto: Claudia Vogler

NACHRICHTEN



Kleiderstube im Löwen informiert

KISSLEGG (ra) - Ab 29. September ändern sich die Öffnungszeiten der Kleiderstube im Löwen.

Diese ist dann am Donnerstag immer ab 15 bis 18 Uhr und am Samstag ab 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Größere Anlieferungen oder auch Fahrräder sind nach wie vor anzumelden.

Wichtige Kontaktdaten auf einen Blick

Gemeindeverwaltung Kießlegg
Schlossstraße 5
88353 Kießlegg

Bürgermeisteramt
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Telefon:
Zentrale 07563/936-0
Standesamt 07563/936-127
Bauamt 07563/936-118
Finanzverwaltung 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloß)
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr., 14 bis 17 Uhr
Samstag 9.30 bis 12 Uhr
Telefon 07563/936-142 und 07563/936-117

Ortschaftsverwaltung Waltershofen Am Dorfplatz 1
88353 Kießlegg-Waltershofen
Öffnungszeiten:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Telefon 07563/92110
Sprechstunde Ortsvorsteher Werner Bachmann: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr und nach Terminvereinbarung
Telefon 07563/92120

Ortschaftsverwaltung Immenried St. Ursula-Straße 3
88353 Kießlegg-Immenried
Öffnungszeiten:
Mittwoch & Donnerstag 9-11:30 Uhr
Telefon 07563/92367
Sprechstunde Ortsvorsteher Armin Notz: Donnerstag 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07563/92368

Notrufnummern:
Polizei-posten Vogt
Mo. – Fr 7 bis 19 Uhr
Telefon 07529/971560
Außerhalb der Dienstzeiten

Polizei-ervier Wangen
Telefon 07522/984-0

Feuerwehr und Rettungsdienst
Telefon 112
Bauhof: 07563/913031
Allgemeine Störung der Wasserversorgung: 0171/3037573



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Graffiti Schmierereien



KISSLEGG (ra) - Der Gemeinde Kisllegg entstehen, durch illegale Graffitis, d. h. durch die mutwillige Beschädigung von öffentlichem Eigentum durch Beschmierungen, jährlich enorme Kosten, die letztendlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.

Es handelt sich dabei nicht um Kavaliersdelikte, sondern ganz klar um Sachbeschädigungen. Seit geraumer Zeit sind an einigen Stellen in Kisllegg immer wieder die Schriftzüge „BiSHOP“ und „RiST“ zu lesen. (Siehe Bilder).

Sachdienliche Hinweise zu den Verursachern von illegalen Graffitis nimmt der Polizeiposten Vogt (Tel. Nr.: 07529/97156-0) gerne entgegen.

Aktuelle Hinweise im Straßenverkehr

Busschleife am Lindenbergel bei der Grundschule und dem SBBZ

KISSLEGG (ra) - Nachdem die Schule wieder begonnen hat, herrscht in der Busschleife am Lindenbergel reger Verkehr. Bitte beachten Sie:

Die Busschleife ist für Kraftfahrzeuge und Krafträder in der Zeit von 6 Uhr bis 19 Uhr gesperrt. Dies ist erforderlich, um den Schulbussen das Halten sowie das Wenden zu ermöglichen. Somit sind das Durchfahren sowie das Halten und Parken mit Privatfahrzeugen nicht erlaubt und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Unser Kontrolleur wird das Einhalten des Verbots wieder in seinen Kontrollgang aufnehmen.



Fahrradfahrer und Fußgänger

KISSLEGG (ra) - Da es entsprechend der Jahreszeit später hell wird, möchten wir die Radfahrer, im Interesse ihrer eigenen Sicherheit und dem Interesse der anderen Verkehrsteilnehmer, darauf hinweisen, die Fahrradbeleuchtung einzuschalten.

Auch auf eine entsprechende helle und mit Leuchtstreifen versehene Kleidung wird hingewiesen. Auch Fußgänger werden gebeten, entsprechende Kleidung zu tragen.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Neue Gesichter in der Gemeinde – Herzlich Willkommen!



KISSLEGG (ra) - Am 1. September war für sechs neue Auszubildende der erste Tag bei der Gemeinde Kiblegg. Wir möchten Ihnen unsere „Neuzugänge“ kurz vorstellen. Madeleine Sticher beginnt in der Verwaltung ihre dreijährige Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte. Anna-Sofia Hirschbühler und Jasmina Gfrerer schließen ihre Ausbildung zur Erzieherin bzw. Kinderpflegerin mit einem Jahr als Anerkennungspraktikantin im Kindergarten Schellenberg und im

Kindergarten Waltershofen ab. Alexandra Fackler und Michaela Kunschner machen eine praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin im Kindergarten Hedwig und im Kindergarten Bauernhof in Kiblegg. Lotta Theuer macht ein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten Immenried. Wir wünschen allen viel Erfolg und einen guten Start ins Berufsleben!

Foto: Gemeinde Kiblegg

Aus dem STRANDBAD



Strandbad Obersee zieht zum Saisonende Bilanz

KISSLEGG (ra) - **Seit Sonntag, 11. September, hat das Strandbad Obersee die Badesaison 2022 offiziell beendet.**

In einem sehr schönen Badesommer durfte das Strandbadteam um Darius Krzisch an insgesamt 121 Öffnungstagen ca. 55.000 Badegäste begrüßen.

Nach zwei außergewöhnlichen Jahren freut sich das gesamte Team über eine tolle Saison ohne besondere Vorkommnisse. Den jungen Badegästen bereitete der neu sanierte Sprungturm besonderen Spaß. Zur insgesamt positiven Bilanz trägt bei, dass sämtliche Wasserproben des Obersees und der Becken ohne Be-

fund blieben. Ohne den beständigen Aufsichtsdienst der DLRG an den Wochenenden wäre das Bad nicht zu betreiben. An dieser Stelle deshalb ein herzliches Dankeschön an die DLRG-Ortsgruppe Kiblegg für ihr Engagement und das Team der „Johanniter Unfallhilfe“ für ihre Bereitschaft.

Der Seezugang am Wohnmobilstellplatz steht weiterhin, auf eigene Verantwortung, zur Verfügung.

Das Strandbadteam um Darius Krzisch bedankt sich bei seinen treuen Badegästen für ihren Besuch und freut sich auf ein gemeinsames Wiedersehen in der Badesaison 2023.





Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Die Gemeinde Kißlegg bietet jungen Menschen mehrere Chancen zum Einstieg in das Berufsleben. Es sind Bewerbungen für folgende Ausbildungs- und Praktikumsstellen zum 01. September 2023 möglich:

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) (Fachrichtung Landes-/Kommunalverwaltung)

Für diese in der Regel dreijährige Ausbildung mit Blockunterricht an der Berufsschule ist die Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss erforderlich. Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an Hauptamtsleiter Markus Wetzel, Telefon (0 7563) 936-112.

Richten Sie bei Interesse bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 12. Oktober 2022 an das Bürgermeisteramt Kißlegg, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg** oder gerne auch per Mail (als pdf) an personalverwaltung@kisslegg.de

Anerkennungspraktikum zum/zur Erzieher/in oder Kinderpfleger/in bzw. PIA Ausbildung Erzieher/in (m/w/d)

Für unsere Kinderkrippe / unsere Kindergärten suchen wir zum 01. September 2023 Anerkennungspraktikanten/innen für die Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder Kinderpfleger/in. Es ist auch eine dreijährige PIA Ausbildung möglich. Das Praktikum kann in verschiedenen Einrichtungen absolviert werden, ebenso auch die PIA Ausbildung. Für Anfragen hierzu stehen Ihnen Martina Scheich unter Telefonnummer (0 75 63) 91 43 31 bzw. 74 21 und Markus Wetzel unter Telefon (0 75 63) 936-112 gerne zur Verfügung.

Richten Sie bei Interesse bitte Ihre Bewerbung für eine der oben genannten Ausbildungs- und Praktikumsstellen mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. Oktober 2022 **an das Bürgermeisteramt Kißlegg, Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg** oder gerne auch per Mail (als pdf) an personalverwaltung@kisslegg.de

Verwaltungspraktikum zur Ausbildung für den gehobenen Dienst – Bachelor of Arts – Public Management

Hierbei handelt es sich um ein 6-monatiges Verwaltungspraktikum in der Gemeindeverwaltung als Teil einer insgesamt 3 ½ jährigen dualen Ausbildung mit Bachelorstudium, Beginn ist der 01.09.2023. Bitte beachten Sie, dass sich das Bewerbungsverfahren hierzu geändert hat.

Zunächst muss ein Eignungstest an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg erfolgreich absolviert werden. Im Anschluss ist eine Bewerbung über das Online-Bewerbungsportal möglich. Im Bewerbungsportal kann dann Kißlegg als Wunschausbildungsstelle angegeben werden.

Die Hochschule sendet die Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Kißlegg. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.hs-ludwigsburg.de oder unter www.hs-kehl.de

Wertstoffhof Kißlegg – Leistungsspektrum nach Einführung der gelben Tonne

KISSLEGG (ra) - Seit Jahresbeginn werden **Leichtverpackungen und Blechdosen in der Gelben Tonne kostenlos entsorgt. Das erspart dem Bürger so manche Fahrt auf den Wertstoffhof. Der Wertstoffhof, der von der Fa. Stark aus Lindau betrieben wird, bietet jedoch ein großes sonstiges Leistungsspektrum, das an dieser Stelle gebündelt aufgeführt werden soll:**

Kostenlose Annahme:

- Altpapier aus Privathaushalten
- Alteisen
- Elektro- und Elektronikschrott
- Grünmüll
- Sperrmüll mit Karte
(Achtung: Menge ist begrenzt)
- Glas und Dosen
- Altkleider

Kostenpflichtige Annahme:

- Sperrmüll ohne Karte
- Altholz und Bauschutt
in geringen Mengen
- Leichtverpackungen/Kunststoffe
- Altpapier gewerblich

Außerdem finden mehrmals jährlich Problemstoffsammlungen des Landkreises auf dem Gelände des Wertstoffhofes statt.

Die nächste Sammlung ist am 21.10. von 13-16 Uhr.

Zuständig für die Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen ist der Landkreis Ravensburg bzw. die RaWEG (Ravensburger Wertstoff Erfassungs Gesellschaft mbH). Der Wertstoffhof wurde auf dem Betriebsgelände der Fa. Hirschle in Zaisenhofen, Friedrich-List-Straße 18 im April 2006 eröffnet und die Gemeinde ist froh, dass der Landkreis bei der Rückdelegation des Abfallbereichs im Jahr 2016 den bisherigen Betrieb des Wertstoffhofes vollumfänglich übernommen hat und damit eine solch bürgerfreundliche Infrastruktur im Entsorgungsbereich in unserer Gemeinde vorliegt.

Wertstoffhof Kißlegg

Friedrich-List-Straße 18,
Tel.Nr. : 07563/9155101

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Samstag 8 bis 12Uhr

BÜRGERINFOABEND 2022 – Ihre Themen sind gefragt

Liebe Kißleggerinnen und Kißlegger,

die Gemeindeverwaltung plant am **Donnerstag, den 03. November, 19- 21 Uhr endlich wieder einen Bürgerinfoabend in der Turn- und Festhalle Kißlegg zu veranstalten.**

Ziel der Veranstaltung soll sein die Kißlegger Bürgerschaft über die aktuellen kommunalpolitischen Themen in der Gemeinde Kißlegg zu informieren. Ein Ausblick in die Zukunft darf natürlich auch nicht fehlen.

Sie haben Themen und Anliegen – dann melden Sie sich

Nun sind Sie gefragt. Sie haben Themen oder Anliegen, die im Rahmen des Bürgerinfoabends besprochen werden sollen? Dann melden Sie sich doch bitte. Entweder telefonisch an: 07563 – 936- 119 oder via Mail an info@kisslegg.de

Weitere detaillierte Informationen zur Veranstaltung folgen!
Vielen Dank!



Amtlicher Teil



KULTURELLES



30.9.: Abgabefrist neigt sich dem Ende zu

KISSLEGG (ra) - Denken Sie an ihre schönsten Bilder und nehmen Sie bis spätestens 30. September 2022 am diesjährigen Fotowettbewerb teil.

Einige Hobbyfotografen sind bereits unserem Aufruf gefolgt. Alle Kißlegger, Immenrieder und Waltershofer Bürger haben jetzt noch die Möglichkeit, sich mit einem digitalen Foto mit einer Auflösung von mind. 2 MB zu bewerben. Jeder Bürger kann nur ein Bild ein

senden. Dieses Foto muss in der Gemeinde Kißlegg aufgenommen worden sein. Aufnahmen bitte an Frau Bodenmiller unter der E-Mail-Adresse wettbewerb@kisslegg.de senden (es werden keine USB-Sticks und Speicherkarten angenommen).

Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Telefonnummer 07563 936-144. Ein Kuratorium wird im Herbst eine Vorauswahl treffen, die Fotos werden anschließend ausgestellt sein. Dann können Sie für Ihren Favoriten abstimmen



12.10: „Daheim sterben die Leut“

KISSLEGG (ra) - Am Mittwoch, 12. Oktober um 19.30 Uhr, wird im Rahmen der Kleinen Kinoreihe der Allgäuer Kultfilm von Leo Hiemer u. Klaus Gietinger „Daheim sterben die Leut“ im Kino Weiland gezeigt.

Zum Film:

Bauer Allgeier greift zur Mistgabel. Er wehrt sich gegen den Zwangsanschluss an das neue Wassernetz. Landrat Dr. Strobel lässt ihm einfach seine Quelle zuschütten. Der widerspenstige Landwirt wendet sich daraufhin an Gesundheitsbeter Guggemoos, der dank „weißer Magie“ über besondere Kräfte verfügt. Prompt wird der Landrat von einem grässlichen Harndrang befallen. Bald geht es drunter und drüber im Dorf: Ein Bauwagen fliegt in die Luft, eine Wunderquelle sprudelt, und als Bauernbub

und Stadtfrau miteinander nächtigen, sucht sie sogar der Leibhaftige persönlich heim. Vor 30 Jahren mauserte sich „Daheim sterben die Leut“ vom Geheimtipp der Berlinale zum Allgäu-Kultfilm. 1985 war er einer der erfolgreichsten deutschen Kinofilme.

Laufzeit: 97 Minuten

Eintritt: frei

Veranstaltungsort: Kino Weiland

Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen.

Die Sitzplätze im Kino Weiland sind begrenzt.

Karten erhältlich beim Gäste- und Bürgerbüro, Tel. 0 75 63/936 142 oder Radio Weiland, Tel. 0 75 63/92 02 00.

Es gibt keine Abendkasse

Veranstalter: Gemeinde Kißlegg

Änderungen vorbehalten.



Kißlegger Herbstmarkt am 14. Oktober - Erneut kostenfreie Teilnahmemöglichkeit für Kißlegger Vereine, Schulen und Kindergärten

KISSLEGG (ra) - Am Freitag, den 14. Oktober verwandelt der Kißlegger Herbstmarkt das Ortszentrum erneut ab 10 Uhr in ein buntes Marktareal. Die Besucher erwartet an diesem Tag ein vielseitiges Angebot an Händlern und Marktbesuchern. Um die Märkte und ihre Tradition bei uns in der Raumschaft zu erhalten und letztendlich auch wieder

eine Veranstaltung für Bürger und Gäste zu schaffen, ist ein Besuch zu empfehlen.

Für alle Kißlegger Vereine, Schulklassen und Kindergärten besteht die Möglichkeit kostenfrei mit vertreten zu sein. Ob selbstgebackener Flammkuchen, Most, hausgemacht Marmelade oder sonstige kulinarische Erzeugnisse – der Markt



bietet eine tolle Gelegenheit, die Vereins- und Klassenkasse aufzubessern. Wenn Sie hieran Interesse haben, wenden Sie sich bitte zwecks der Anmeldeformalitäten und zur Vorstellung Ihres

Angebotes an unseren Wirtschaftsbeauftragten Clemens Stadler unter clemens.stadler@kisslegg.de. Das Kißlegger Markt-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Libanon-Projekt Kißlegg-Rachiine kommt voran

KISSLEGG (ra) - Seit 2019 unterstützt die Gemeinde Kißlegg die Gemeinde Rachiine im Norden von Libanon um die immensen Abfallprobleme in den Griff zu bekommen. Begonnen wurde mit der Idee, eine Bio-Gas-Anlage aufzustellen, weil das Biomüllaufkommen relativ hoch ist.

Diese konnte letztlich nicht realisiert werden. Seitens der libanesischen Behörden gab es Einfuhrbeschränkungen für eine zu importierende Klein-Anlage. Gleichzeitig stellten die Regierungs- und Wirtschaftskrise im Libanon gepaart mit der Corona Pandemie unüberwindbare Hindernisse dar.

Um die bis dahin erbrachten Leistungen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit weiter zu nutzen wird nunmehr ein Projekt zur Mülltrennung verfolgt. Ge-

fördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Eine geordnete Müllentsorgung gibt es im Libanon nicht. Von staatlicher Seite wurde es bis heute versäumt, eine Infrastruktur für die Abwasseraufbereitung und die Müllentsorgung zu errichten. Der Großteil des libanesischen Abfalls wird nicht sortiert, bevor er auf den Deponien landet.

Gesetze gegen illegale Müllentsorgung werden nur selten durchgesetzt. Eine hohe Anzahl von syrischen Flüchtlingen verschärft das Müllproblem.

Aktuell wird in der Flächengemeinde Rachiine die Infrastruktur für eine Wertstoffanlage errichtet. Klaus Karl als ehrenamtlicher Beauftragter der Gemeinde Kißlegg und Manfred Rommel als Leiter des Bau- und Umweltamtes haben sich

vor kurzem über den Baufortschritt im Libanon erkundigt und waren sehr erfreut über den Stand der Ausführungen. Das Grundstück ist gesichert, der Hochbauteil nahezu fertiggestellt und die Maschinenausrüstung konnte in der Herstellerfirma kurz vor der Auslieferung abgenommen werden. Somit kann bald die Trennung, Sortierung, Kompostierung des Biomülls, Lagerung und Weiterverkauf der Wertstoffe wie Kompost, Plastik, Papier und Metall, planmäßig durchgeführt werden.

Die größte Herausforderung dürfte jetzt noch sein, die eigentliche Müllsammlung und -trennung in die Bevölkerung zu bringen.

Eine Informationskampagne mit zirka 50 Personen soll innerhalb von Rachiine dazu beitragen, möglichst viele Bewohner für eine geordnete Müllsammlung zu ge-

winnen. Hierzu wurde die Nichtregierungsorganisation „Green Rachiine Association“ gegründet, deren Zusammensetzung aus Gemeinderäten, führenden Gemeindemitgliedern, einem Anwalt und Arzt, aber auch zwei Priester der Gemeinde, besteht. Diese Allianz soll auch den Betrieb des Wertstoffhofes unabhängig von politischen Mehrheiten sicherstellen.

Bei aller Zuversicht der Beteiligten für das Projekt war klar, dass es im Libanon noch größere Probleme zu bewältigen gibt. Eine instabile Regierung, die herrschende Inflation, Arbeitslosigkeit oder schlechte Energieversorgung schränken den Alltag der Menschen immer mehr ein. Für die kleine Delegation aus Kißlegg war es kaum zu glauben, wie positiv die Grundstimmung dennoch war und das Leben so genommen wird, wie es kommt.



Baustellenbesichtigung mit Gemeinderäten und Bürgermeister von Rachiine Dr. Almawi in der Mitte, links davon Klaus Karl und ganz rechts Manfred Rommel.

Foto: Gemeinde Kißlegg



Amtlicher Teil



Aus dem GEMEINDERAT



Presseartikel Gemeinderats-Sitzung am 14.09.2022

TOP 1

Breitbandausbau

- Vorstellung der Markterkundung zum „grauen Flecken Ausbau“

Bürgermeister Krattenmacher sagte bereits vorweg, dass aufgrund des derzeitigen Informationsstandes zu diesem Tagesordnungspunkt noch keine Entscheidung fallen werde. Man werde das Thema nochmals im Oktober auf die Tagesordnung nehmen und bis dahin versuchen offene Fragen noch zu klären.

Herrn Flock vom Zweckverband Breitbandversorgung Ravensburg (ZVB RV) stellte dem Gremium das Förderprogramm „graue Flecken“ vor. Als „graue Flecken“ und somit unterversorgt im Sinne des Förderprogramms gelten alle Anschlüsse mit einer Downloadrate von unter 100 Megabit pro Sekunde, die Innenbereichsgebiete von Kiblegg, Waltershofen und Immenried betreffen. Die förderfähigen Kosten übernehmen Bund (50%) und Land (40%) abzüglich des Eigenanteils der Gemeinde (10%). Es verbleibt somit der Eigenanteil der Gemeinde von 3,2 Millionen Euro. Ungefähr die gleiche Summe (3,2 Mio. Euro) kommt nochmals beim „weißen Flecken Programm“ auf die Gemeinde zu. Beim „weißen Flecken“ Programm (Förderung des Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur für alle Anschlüsse unter 30 Megabits pro Sekunde vor allem im Außenbereich der Gemeinde) hat der Gemeinderat bereits im Juli 2020 den Beschluss des Förderantrags gefasst und es erfolgte bereits die Ausschreibung der Ingenieurbüros und die Vergabe. Beide Programme stellen die Gemeinde vor eine herausragende finanzielle Herausforderung. Eine Antragstellung des „grauen Flecken“ Programms ist noch bis Ende 2022 möglich.

Der Gemeinderat hat die Ausbaukonzeption und Kostenschätzung zur Kenntnis genommen und wird im Oktober nochmals darüber beraten und entscheiden.

TOP 2

IT/EDV – Erneuerung der Serverstruktur

Die Serverinfrastruktur der Gemeindeverwaltung ist in den vergangenen Jahren ständig gewachsen. Herr Stadler erläuterte dem Gremium, dass ein stufenweiser Austausch der Server-Hardware und Software sowie eine räumliche Neuaufteilung notwendig ist. Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung vom 08.06.2022 bereits dem Austausch der Serverschränke zu und ermächtigte nun die Verwaltung mit der Erteilung des Auftrags an den örtlichen IT-Partner, Elektro Schneider, zur Erneuerung und zum Austausch der Serverinfrastruktur im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel des Doppelhaushaltes 2022/2023.

TOP 3

Kalkulation der Wasserversorgungsgebühren 2023 und Nachkalkulation 2019

Das Gremium verzichtete auf einen Sachvortrag und fasste einstimmig den Beschluss:

1. Die Kalkulation 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verbrauchsgebühr wird zum 01.01.2023 nicht geändert.
3. Der Gewinn aus dem Jahr 2019 soll frühestens gemeinsam mit dem Ergebnis der Kalkulation 2020-2022 in die künftige mehrjährige Kalkulation ab 2024 eingestellt werden.

TOP 4

Kalkulation Abwassergebühren 2023, Änderung der Abwassergebührensatzung

Stv. Amtsleiterin Arnold führte in das Thema ein und stellte die Kalkulation für das Jahr 2023 vor. Sie erklärte dem Gremium die Gebührenentwicklung der letzten Jahre im Klär- und Kanalbereich und deren Ursachen. Für den Bürger bedeute dies im

Abwasserbereich 0,40 Euro Kostensteigerung bei der Schmutzwassergebühr je cbm und 0,10 Euro bei der Regenwassergebühr je m². Pro Einwohner wäre dann für den Verbrauch mit einer Steigerung um 12 Euro/Jahr und bei einer versiegelten Fläche von 100 m² ein Plus von 10 Euro /Jahr zu rechnen. Die Ursachen für diese erhebliche Steigerung seien ein Wegfall von großen Abwassermengen eines Unternehmens durch Investitionen zur Abwassermeidung, gestiegene Kosten und die inzwischen aufgebrauchte Gebührenrücklage, die in den vergangenen Jahren die Gebühren niedrig gehalten habe.

Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu und beschloss für das Jahr 2023 nachstehende Gebühren:

Schmutzwassergebühr Kanalisation	1,15 Euro/m ³ (bisher 0,85 Euro/m ³)
Regenwassergebühr Kanalisation	0,50 Euro /m ² (bisher 0,44 Euro/m ²)
Schmutzwassergebühr Kläranlagen	1,56 Euro /m ³ (bisher 1,46 Euro/m ³)
Regenwassergebühr Kläranlage	0,42 Euro /m ² (bisher 0,38 Euro/m ²)

TOP 5

Erweiterung Bauhofgebäude

- Baubeschluss zum Anbau eines Depots mit Waschkabine

Für die vielen und regelmäßig benötigten Gegenstände wie z. B. Möbel, Elektromaterial, Sicherungselemente für Straßen und andere derzeit auf mehrere Gebäude verteilten Gegenstände, soll ein zentrales Lager geschaffen werden. Dadurch sollen die Gegenstände besser geschützt und unnötige Fahrten und Arbeiten eingespart werden. Die derzeit verwendete Waschkabine (vor allem für den Winterdienst erforderlich) ist aufgrund der Abmessungen und wachsender Fahrzeugabmessungen nur noch bedingt geeignet und wird aufgrund fehlender Garagenstellplätze künftig anderweitig genutzt.

Vom Gremium wurden Zweckmäßigkeit und die hohen Baukosten in Höhe von 350.000 EUR kritisch hinterfragt. Der Gemeinderat stimmte schließlich einstimmig dem Beschluss zu und billigte die Vorplanung zum Anbau des Bauhofgebäudes. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Bauantrag zu stellen und die einzelnen Gewerke auszuschreiben.

TOP 6

Schulzentrum Kiblegg

Vergabe der Arbeiten zur Modernisierung der ELA-Anlage/Schullautsprecher Die in der Realschule und Werkrealschule vorhandenen elektroakustische Anlagen (ELA) sind in die Jahre gekommen. Die Anlagen seien nicht miteinander verbunden und lassen sich nur getrennt voneinander bedienen. Ein Sammelruf für den gesamten Campus sei nicht möglich.

Es lassen sich keine automatischen Bandansagen abspielen (z.B. Amokalarm oder Evakuierung). In den letzten Jahren waren immer wieder Reparaturen notwendig. Ersatzteile gäbe es keine mehr. Aus diesen Gründen soll die Anlage modernisiert und zusammengefasst werden.

Die Firma Weiland Funktechnik aus Kiblegg betreue die Anlagen seit vielen Jahren und kenne alle Zusammenhänge und Probleme genau. Aus diesem Grund wurde die Modernisierung nur bei der Firma Weiland Funktechnik angefragt. Das Angebot über Lieferung, Montage und Inbetriebnahme beläuft sich auf 34.295,98 EUR (brutto). Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Modernisierung der ELA-Anlage der Real- und Werkrealschule zu und vergab den Auftrag an die Firma Weiland Funktechnik.

TOP 7

Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat nahm die vorliegenden Spenden für den „Bürgernotgroschen“ und den Verein „EL Shaddai“ dankend zur Kenntnis.



Amtlicher Teil



☞ Aus dem GEMEINDERAT



Fortsetzung Presseartikel aus der GR-Sitzung am 14.09.2022

TOP 8

Verschiedenes

– Car-Sharing-Angebot für Kißlegg

Bürgermeister Krattenmacher informierte darüber, dass das aus dem Nordschwarzwald stammende kommunale Unternehmen „e-carsharing deer“ gerne in der Region Fuß fassen würde. Das e-carsharing-Unternehmen stelle deshalb an verschiedenen Standorten ein Elektrofahrzeug kostenlos zur Verfügung. Angedacht sind die Standorte Wangen, Amtzell, Isny, Kißlegg und Bad Wurzach.

Eine voraussichtliche Stellplatzmöglichkeit wäre in Kißlegg beim Parkplatz Schloss/Feuerwehrhaus an der Parkstraße.

– Auftragsvergabe zur Erneuerung der Elektrotechnik im Abwasserpumpwerk Waltershofen

Mit dem Abwasserpumpwerk wird das Ab- und Mischwasser im Einzugsgebiet von Waltershofen gesammelt und gedrosselt in die Kläranlage nach Dürren geleitet. Die Elektrotechnik im Abwasserpumpwerk ist ca. 40 Jahre alt und entspreche nicht mehr dem Stand der Technik.

Um die Funktionsfähigkeit weiter aufrechtzuerhalten, müsse die Elektrotechnik dringend erneuert werden. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Elektro Jerg GmbH aus Aalen mit einem Gesamtpreis von brutto 59.755,14 EUR abgegeben. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss und vergab den Auftrag an die Firma Elektro Jerg GmbH.

– Fontanellato-Platz

Zum 30jährigen Jubiläum der deutsch-italienische Städtepartnerschaft zwischen Kißlegg und Fontanellato soll bei der Familie Rinninger in der Fontanellato Straße ein „Fontanellato-Platz“ benannt werden. Der Gemeinderat erteilte einstimmig seine Zustimmung.

– Flüchtlingssituation

Bürgermeister Krattenmacher schilderte die derzeitige Lage im Landkreis Ravensburg. Ravensburg habe derzeit die höchste Aufnahmeverpflichtung im Land und müsse nun die Quote erfüllen.

Auch die Gemeinde Kißlegg sei aufgefordert, schon in wenigen Wochen eine Notunterkunft zu stellen. Im Juni war der Beschluss vom Gemeinderat gefasst worden, dass die Sporthalle am Schulzentrum belegt wird.

Er prüfe derzeit eine Alternative, es sei aber noch unklar ob die auferlegten Sicherheitshürden erfüllt werden können.

Krattenmacher lobte an der Stelle den außerordentlichen Einsatz von Ehrenamtlichen im Freundeskreis, den vielen Vermietern an Ukrainische Flüchtlinge und der mit der Flüchtlingsarbeit betrauten Mitarbeiter, die in diesen Zeiten Großes leisten.

TOP 9

Anfragen aus der Bürgerschaft

Es gab keine Anfragen.

TOP 10

Bekanntgaben mit den in nichtöffentlicher Sitzung und von den Ortschafträten gefassten Beschlüssen

Kämmerer Kant berichtete von der durchaus erfreulichen Strandbad Saison 2022. Die Saison sei im Hinblick auf Ablauf und des wirtschaftlichen Betriebs sehr gut gewesen. Das Strandbad hatte 121 Öffnungstage, in den vergangenen Jahren waren es durchschnittlich 104 bis 105 Tage. Auch sei man mit der Auslastung von bis zu 1500 Besucher/Tag sehr zufrieden.

Die gleichmäßigere Auslastung ohne Spitzenbelastungen schlage sich auch beim Arbeitseinsatz und der Beckenhygiene positiv nieder.

Investitionen in Höhe von 100.000 EUR wurden getätigt im Bereich des Sprungturmes (70.000 EUR), Beckenreinigungsgerät (20.000 EUR) und eines zusätzlichen Stromanschlusses.

Die Einnahmen belaufen sich auf rund 120.000 EUR durch Eintritt und Parkgebühren. Dem stünden die Personalausgaben von 140.000 EUR gegenüber. Unter Betrachtung aller Kosten wird der Gesamtabmangel bei ca. 100.000 EUR liegen.

TOP 11

Anfragen und Wünsche des Gemeinderates

– Abstellen der Gemeindebrunnen

Es wurde bemängelt, dass alle Brunnen noch laufen und warum diese mit Trinkwasser laufen.

Bürgermeister Krattenmacher antwortete, dass die Brunnen in der Regel über den Sommer an sind und Frischwasser aus hygienischen Gründen verwendet werden müsse.

Man werde diese nun abstellen. Auch die Gemeinde habe schon in Erwägung gezogen, die öffentlichen Wasserstellen mit einem Druckknopf zu versehen, um Energie und Ressourcen zu sparen. Auf die Brunnen entfalle übrigens deutlich weniger als 1% des Wasserverbrauchs in der Gemeinde.

– Bus-Parksituation beim Parkplatz am Feuerwehrhaus

Es wurde angeregt, dass die Busse außerhalb der Badesaison am Strandbad parken sollen. Der Bürgermeister erklärte, dass dies hauptsächlich touristische Busse seien, die schon auch eine wichtige Bedeutung für das Innenstadtleben haben.

Die Fußläufigkeit sei hier sehr wichtig.

An der Zeppelinstraße seien zur Entlastung 2 weitere Busparkplätze ausgewiesen.

– Rad-/Fußweg für das Wohngebiet in der Fürst-Erich-Straße

Hier seien durchaus schon Bemühungen von Seiten der Verwaltung gewesen, jedoch seien diese am Versuch des Grundstückserwerbs bisher immer gescheitert.

– Organisation einer Bürgerversammlung

Bürgermeister Krattenmacher erklärte auf Anfrage, dass sich die Organisation einer Bürgerversammlung aufgrund der bereits hohen personellen Auslastung durch die vielen Krisen noch etwas verzögere.

– Spielplatz Tannenstock

Es wurde darum gebeten weitere Bänke auf dem Spielplatz aufzustellen sowie Müll-eimer. Für eine Spende von 500 EUR können gerne hier wie anderswo weitere Bänke aufgestellt werden, so die Antwort des Bürgermeisters und jeder solle seinen Müll bitte wieder mitnehmen.

– Gestrüpp vor der Urnenwand am Friedhof Kißlegg

Man werde sich darum kümmern, so Bauamtsleiter Rommel. Chemische Mittel seien verboten und die anderen Verfahren teuer und nur bedingt wirksam. Es müsse auch hier ein Mittelweg für die Kosten der Pflege gefunden werden.



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung über die Aufhebung der Betriebsatzung für die Wasserversorgung

Kißlegg vom 07.07.1993

Aufgrund

- § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO),
- §§ 2, 13, 14 und 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg

in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg

am 13.07.2022 folgende Satzung beschlossen:

Die Betriebsatzung für die Wasserversorgung Kißlegg vom 07.07.1993 wird zum 31.12.2022 aufgehoben.

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Kißlegg, den 14.07.2022
II/II-9 AZ: 815.90

Gez. Dieter Krattenmacher,
Bürgermeister

Hinweis zur Gültigkeit der Satzung:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder

die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Betriebsatzung für die Wasserversorgung Kißlegg vom 13.07.2022

Aufgrund von § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg hat der Gemeinderat Kißlegg am 13.07.2022 folgende Betriebsatzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand und Name des Eigenbetriebs

1. Die Wasserversorgung der Gemeinde Kißlegg wird unter der Bezeichnung „Wasserversorgung Kißlegg“ als Eigenbetrieb geführt.
2. Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden/Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets/Stadtgebiets mit Wasser beliefern.

§ 2

Zuständigkeiten

1. Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegen-

heiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen.

2. Für den Eigenbetrieb wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Ihm obliegen damit insbesondere die laufende Betriebsführung und die Entscheidung in allen Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist.

Dazu gehören die Aufnahme der im Liquiditätsplan vorgesehenen Kredite, die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Wirtschaftlichkeit des Betriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnung von Instandsetzungen, die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.

§ 3

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen, Stammkapital

1. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes – EigBG – und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik – EigBVO-Doppik – auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.
2. Das Stammkapital wird auf 715.808,60 Euro festgesetzt.
3. Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Betriebsatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Kißlegg, den 14.07.2022
II/II-9 AZ: 815.90
Gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

Hinweis zur Gültigkeit der Satzung:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus den KINDERGÄRTEN

Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen (Abwassergebührensatzung)

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg in der Sitzung vom 14.09.2022 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen (Abwassergebührensatzung) vom 14.09.2011, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 09.10.2013, 12.11.2014, 11.11.2015 und 13.09.2019 beschlossen:

§ 1

§ 7 Höhe der Abwassergebühren und Zählergebühr Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert:

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 4) beträgt je m³ Abwasser 2,71 Euro.

Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Kanalgebühr : 1,15 Euro/m³
- Klärggebühr: 1,56 Euro/m³

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 5) beträgt je m² versiegelte Fläche pro Jahr 0,92 Euro

Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- Kanalgebühr: 0,50 Euro/m²
- Klärggebühr: 0,42 Euro/m²

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis zur Gültigkeit der Satzung:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Gez. Kißlegg, den 15.09.2022
Dieter Krattenmacher, Bürgermeister

„Spielzeug- Fasnets- und Kinderkleiderbasar“ in Kißlegg Veranstalter ist der Kindergarten St. Hedwig



Foto: Kindergarten St. Hedwig

KISSELEGG (ra) - Nach drei Jahren Pause, ist es nun endlich am Samstag, den 22. Oktober wieder soweit und der Spielzeug-, Fasnets- und Kinderkleiderbasar des Kindergartens St. Hedwig in der Turn- und Festhalle in Kißlegg kann stattfinden.

Der Verkauf ist von 10.30 – 12 Uhr.
Die Annahme der Waren erfolgt bereits am Freitag, 21. Oktober von 17 – 19 Uhr im Foyer der Turnhalle.
Die Rückgabe ist am Samstag, 22. Oktober von 14.30 – 15 Uhr, ebenfalls in der Turnhalle.

Verkauft werden können

- gut erhaltene Kinderkleider bis Größe 164, ein paar Schuhe,
- Fasnetsartikel (Kostüme und Zubehör),
- Spielzeuge aller Art, Fahrzeuge, Bücher (bis 12 Jahre),
- Spiele, Puzzle, CDs, Kinder-DVDs, Kassetten, weiteres Zubehör rund ums Kind
- sowie Kindersitze, Kinderwagen und Babysafes, die der DIN – Norm entsprechen.

Nicht angenommen werden Plüschtiere.

Pro Verkaufsnummer (60 Teile) dürfen maximal 20 Teile Kinderkleidung verkauft werden, möglich ist es allerdings ausschließlich Spielzeug zu verkaufen. Die Fasnetsartikel können wieder zusätzlich zu den 60 Teilen abgegeben werden. Die Annahmgebühr pro Nummer beträgt drei Euro. Außerdem kommen 10 Prozent des Verkaufserlöses den Kindern des Kindergartens St. Hedwig zugute.

Während des Verkaufs gibt es eine Malcke für die Kinder und für die Erwachsenen wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Verkaufsnummern gibt es unter den Telefonnummern 0172/4962259 (Frau Schlotter) bzw. jennifer_michael89@web.de und 07563/909130 (Frau Czaja). Viele weitere Informationen rund um den Basar gibt es auch auf unserer Homepage www.spielzeugbasar-kisslegg.weebly.com

Wir freuen uns über Ihr Kommen



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Aktuelle Informationen zur Flüchtlingsunterbringung in Kißlegg

KISSLEGG (ra) - Zunehmend mehr Menschen auf ihrer Flucht aus der Ukraine vor dem Krieg kommen nach Kißlegg. Die Gemeindeverwaltung, der Freundeskreis Asyl und viele Bürgerinnen und Bürger bemühen sich die Situation bestmöglich zu koordinieren. Bürgermeister Dieter Krattenmacher bedankt sich bei den vielen Kißlegger:innen, die zusammenrücken und aktiv mithelfen.



Für die kalte Jahreszeit (bzw. das vierte Quartal 2022) besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass wieder zwischen 50 und 100 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen werden müssen.

Für diesen Fall hat der Gemeinderat bereits im Frühjahr 2022 vorausschauend beschlossen, dass die Sporthalle in Kißlegg, unsere größte, im Falle einer großen Zuweisung belegt werden würde. Sollte es zu einer Hallenbelegung mit Flüchtlingen kommen, werden nach dem schon im Jahr 2015 bewährten Prinzip die Nutzer in den Hallen der Ortschaften mit den Betroffenen in Kißlegg zusammenrücken und sich die Hallen in den Ortschaften teilen. Die Hallennutzer werden jeweils direkt von der Gemeindeverwaltung informiert, wenn Handlungsbedarf besteht.

Die Gemeindeverwaltung prüft zudem gerade eine Alternative, die die Belegung der Sporthalle bestenfalls vermeiden, zumindest verkürzen könnte. Veränderungen beim Kleiderladen Der ehrenamtlich geführte Kleiderladen und die Treff- und Schulungsräume im "Löwen" haben sich als wichtiger Ort für Flüchtlinge, aber auch viele Kißlegger:innen bewährt. Lange sah es so aus, als würde die Sanierung des Löwens das vorläufige Ende dieser Einrichtungen bedeuten. Nun können wir rechtzeitig vor dem Sanierungsstart Räume im ehem. Kino beim „Radio Weiland“ beziehen.

Glücklicherweise gehen der Geschäftsbetrieb vom Radio Weiland und das Kino dort trotzdem weiter. Nicht zuletzt vertrauen wir auch darauf, dass weiterhin viele Bürgerinnen und Bürger prüfen, ob sie privaten Wohnraum zur Verfügung stellen können. Bereits über 50 Menschen aus der Ukraine haben so eine Wohnung finden können, worüber wir sehr dankbar sind! In der Oktobersitzung wird der Gemeinderat zudem darüber beraten, ob und wie Hürden für die Vermietung von privaten Wohnraum leichter überwunden werden können.

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Realschule

KISSLEGG (ra) - Zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Realschule laden wir Sie herzlich ein: Termin: Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Ochsen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Verantwortlichen.

FUNDSACHEN



Das Fundamt informiert

KISSLEGG (ra) - Beim Fundamt im Gäste- und Bürgerbüro wurden in den letzten Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

- Brille
- Geldbörse
- Schlüsselbund

Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07563/936-117.



Aus Kißlegg



Hudelmale trauern um Narrenvater Richard Zudrell

KISSLEGG - Mit großer Anteilnahme und in tiefer Trauer nimmt die Narrenzunft Kißlegger Hudelmale Abschied von ihrem lieben Freund, Gründungsmitglied, Narrenvater und Träger des Dux-Bembo Ordens: Richard Zudrell (21.12.1936 - 26.08.2022).

Richard war ein närrisches Urgestein und für die Kißlegger Ortsfasnet prä-

gend. Ohne seine Initiative gäbe es heute keine Kißlegger Narrenzunft in dieser Form: Sein Engagement trug maßgeblich zu unserer Gründung im Jahr 1966 bei. Mit seinem Tod verliert die Zunft ihren ersten und einzigen Narrenvater. Während seiner Zeit als Narrenvater und 1. Vorsitzender war er für den Aufbau unserer Narrenzunft verantwortlich und an der Schöpfung unse-

rer Masken und Häser wesentlich beteiligt. Die Kißlegger Narrenzunft verdankt Richard unendlich viel - wir werden ihn stets in guter Erinnerung bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ruth, seiner Familie und allen Angehörigen. Der Zunftrat

Redaktionsschluss

KISSLEGG (dk) - Der nächste Kißlegger erscheint am Mittwoch 12. Oktober. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Mittwoch, 5. Oktober um 18 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre redaktionellen Inhalte und Meldungen an die E-Mail-Adresse kisslegger@schwaebische.de

Bitte schicken Sie Ihre Texte ausschließlich als Word-Dokumente und Ihre Fotos als JPGs in guter Auflösung.



Evangelische Kirchengemeinde

Informationen der evangelischen Kirchengemeinde Kißlegg vom 28. September bis 12. Oktober

Mittwoch, 28.09.

20 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Freitag, 30.09.

19 Uhr Letzte Sitzung der Steuerungsgruppe zur Bildung der Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kißelegg im Gemeindehaus

Samstag, 01.10.

Am Morgen können Erntegaben zum Schmücken des Erntedankaltars in der Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben werden nach dem Gottesdienst am Sonntag gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös kommt der Armenspeisung des Kinderhilfswerks Lima zugute. Gott segne alle Geber und ihre Gaben.

Wochenspruch: „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Psalm 145,15)

Sonntag, 02.10.

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Kinderkirche und dem Festchor. Im Anschluss gibt es Kirchkaffe.
11 Uhr Taufgottesdienst für Jonathan Gurk
17 Uhr Mitarbeiter-Ständerling im Gemeindehaus

Samstag, 08.10.

16 Uhr EMAS-Team im Gemeindehaus

Wochenspruch: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (1. Johannes 5,4c)

Sonntag, 09.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Amelie Rockhoff
(Pfarrer Albrecht Knoch)

Montag, 10.10.

18 Uhr Tanzkreis mit Susan Abendschein

Regelmäßige Termine – Eltern-Kind-Gruppen im Evangelischen Gemeindehaus

Montag von 9 bis 11 Uhr

Kontakt: Theresa Puschmann, Telefon 07563/5195280

Dienstag von 8.45 bis 10.45 Uhr

Kontakt: Hannah Ullrich, Telefon 017672614858

Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

Kontakt: Andrea Heim, Tel. 015777866873

Donnerstag von 9.15 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Nina Scheitenberger, Telefon 01791290615

Freitag von 9 bis 11 Uhr

Kontakt: Julia Weber, Tel. 01785389820

-Tanzen mit Ilse Schmitt im evangelischen Gemeindehaus

montags von 18 bis 19.30 Uhr, „Tanz mit bleib fit“ – Tanzen für Senioren

- Bürozeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Wauer

Jeden Mittwoch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr

(Bitte beachten: Wenn möglich, nehmen Sie mit dem Pfarrbüro bitte per E-Mail oder telefonisch Kontakt auf. Im Pfarrbüro gelten Hygieneregeln, die Sie an der Eingangstür finden.)

Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung



Foto: Evangelische Kirchengemeinde Kißelegg

KISSLEGG (dk) – Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt unserer Erstklässler:

Mit zwei ökumenischen Gottesdiensten am 16.09. in Waltershofen und am 17.09. in Kißelegg feierten Pfarrer Sohl

und Pfarrer Glaser die Einschulung der neuen ABC-Schützen. Es ist eine schöne Tradition, dass die „Schullaufbahn“ mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt. Die Geschichte vom Fisch „Swimmy“ stand im Mittelpunkt und gab den

Kindern die Botschaft mit, dass sie als Gemeinschaft alle Herausforderungen des Schulalltags bestehen können. Dazu soll Gottes Segen ihnen helfen, den jeder Erstklässler ganz persönlich zugesprochen bekam.

Sankt-Petersburger Vocalensemble



Friedenskonzert des St. Petersburger-Vokalensembles

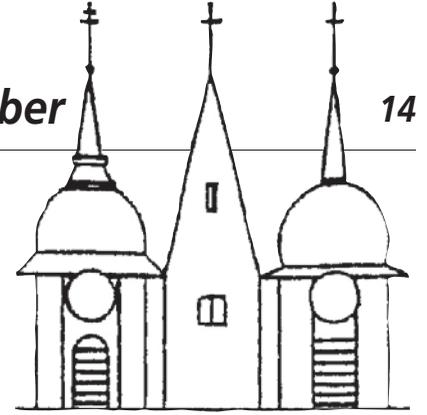
Am Donnerstag, den 27. Oktober, gastiert um 19 Uhr das St. Petersburger Vokalensemble in der ev. Kirche mit Gesängen aus der orthodoxen Liturgie und russischen Volksliedern. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Das St. Petersburger-Vokalensemble spendet einen Teil der Einnahmen an ein Waisenhaus in Russland. In Zeiten des Krieges verstehen die Sänger ihren Auftritt bewusst als FRIEDENS-Konzert!



Der Kißlegger

von Mittwoch, 28. September bis Mittwoch, 12. Oktober



Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit Kißlegg



Freitag, 30. September
7.50 Uhr Schülertagesgottesdienst

Sonntag, 2. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier
(für Adolf Schupp; Irmgard Cristante; Brigitte Jäger)
14 Uhr Rosenkranz in Zaisenhofen
15 Uhr Pferdesegnung „Ross und Reiter“ in Rötsee mit Pater Konrad Werder SDS und den Blutreitergruppen der Seelsorgeeinheit, anschl. kleine Hockete

Dienstag, 4. Oktober
Hl. Franz von Assisi
9.45 Uhr Eucharistiefeier
(für Fini, Remig und Bernhard Dürrenberger; Markus und Dr. Moritz Rude)

Freitag, 7. Oktober
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
7.50 Uhr Schülertagesgottesdienst

Sonntag, 9. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier
(für Leokadia und Reinhold Motz, Leni Sauter)

Dienstag, 11. Oktober
9.45 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebete in der Pfarrkirche:
jeden Dienstag, 9 Uhr und Montag bis Freitag 17 Uhr (zur Sommerszeit)



Donnerstag, 29. September
19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 01. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Anna Elison (JG); Otto Gletter (JG))

Donnerstag, 06. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Gebhard Schorer; Gallus (JG), Paula und Annette Kutter, Paula Götz (JG); Brunhilde und Oskar Schuwerk, Josef Schädler und verstorb. Angeh.)

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Waltershofen: jeden Freitag, 9 Uhr

NOTDIENST FÜR KRANKENSALBUNG:
Pfarrbüro Kißlegg 9133-0 (AB).

BEERDIGUNGEN/STERBEFÄLLE:
Bestatter oder Pfarrbüro Kißlegg 9133-0 (AB).
Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.
Der Anrufbeantworter wird von Montag bis Freitag, 12 Uhr mind. einmal täglich abgerufen.



Mittwoch, 28. September
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Fritz Kling)

Freitag, 30. September
18 Uhr Stille Anbetung in der MTA-Kapelle
18.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 2. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Eucharistiefeier
(für Alfons Schuler)
19.30 Uhr Rosenkranzandacht in der Lourdeskapelle Oberreute

Mittwoch, 5. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Anton und Augusta Birk)

Freitag, 7. Oktober
18 Uhr Stille Anbetung in der MTA-Kapelle
18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 8. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(Schwester Ingrid Mohr und Maria Lessmann)

Mittwoch, 12. Oktober
19 Uhr Eucharistiefeier
(für Elisabeth und Franz Müller)

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Immenried Dienstag bis Freitag jeweils 18.30 Uhr

Vorschau auf die Erstkommunion 2023

Die Erstkommuniongottesdienste sind (jeweils vormittags): **In Kißlegg** am Sonntag, 16. April 2023, **in Waltershofen** am Sonntag, 23. April 2023 und **in Immenried** am Sonntag, 30. April 2023.

Pferdesegnung „Ross und Reiter*in“ in Rötsee

Herzlich laden wir alle – ob mit oder ohne Pferd – am 2. Oktober, um 15 Uhr zur Pferdesegnung „Ross und Reiter*in“ ein. Pater Konrad Werder wird diesen Gottesdienst mit uns feiern. Die Blutreitergruppen unserer Seelsorgeeinheit sind auch mit dabei. Der Nachmittag wird mit einer kleinen Hockete beendet. Veranstalter ist das Dekanatsbüro Allgäu-Oberschwaben.

Auf einen Blick

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

PASTORALTEAM:
Pfarrer Gunnar Sohl
Telefon: über das Pfarramt Kißlegg: 07563 9133-0
E-Mail: Gunnar.Sohl@drs.de

Gemeindereferent Alois Borho
Telefon: 07563 9133-11
E-Mail: Alois.Borho@drs.de

Homepage: www.se-kisslegg.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. GALLUS UND ULRICH
Dr.-Franz-Reich-Straße 5
88353 Kißlegg
Telefon: 9133-0 (AB)
E-Mail: kathpfarramt.kisslegg@drs.de

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 9-10.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-11 Uhr

Kirchenpflegerin Jutta Frey
Telefon 07563 9133-16
E-Mail: Jutta.Frey@kpfl.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETRUS UND MAGNUS
Kirchstraße 9
88353 Kißlegg-Waltershofen
Telefon: 07563 2322
E-Mail: kathpfarramt.waltershofen@drs.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-17 Uhr
Freitag 11-12 Uhr

Kirchenpflegerin Simone Bilger
Telefon: 07563 913729

KATH. PFARRAMT ST. URSULA
Hauptstraße 37
88353 Kißlegg-Immenried
Telefon: 07563 914010
E-Mail: kathpfarramt.immenried@drs.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9-11 Uhr

Kirchenpflegerin Jutta Frey
Telefon 07563 9133-16
E-Mail: Jutta.Frey@kpfl.drs.de

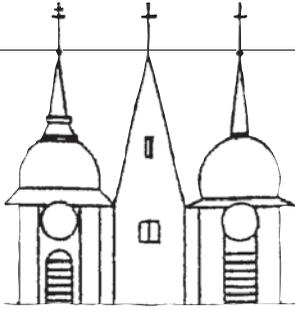
Kolpingsfamilie trifft sich zum Filmabend
Am Donnerstag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr trifft sich die Kolpingsfamilie Kißlegg im Kino Weiland.

Gezeigt wird der Film „Menschen“ (Wer sind wir füreinander? Leben von Menschen mit Behinderungen)

KiBlegger Minis suchen Kürbisse
Für eine Gruppenstunde suchen die KiBlegger Ministranten Kürbisse zum Schnitzen. Wir würden uns sehr über ein Angebot freuen bei: 015202932876.

Bücherei im Pfarrstadel
Kath. Öffentl. Bücherei, Kißlegg Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Telefon: 07563 9133-17
E-Mail: buecherei.kisslegg@drs.de
www.buecherei-kisslegg.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18 Uhr
Freitag 16-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr
Sonntag – Dienstag geschlossen
Wir sind Korkensammelstelle.

Pfarrarchiv, Kißlegg
Pfarrstadel, Dr.-Franz-Reich-Str. 5
Terminvereinbarung: 07563 9133-18
oder E-Mail: pfarrarchiv.kisslegg@drs.de
Weitere Informationen: www.pfarrarchiv-kisslegg.de



Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gregorianischer Choral für Männer – Workshop

Die Gregorianik gilt als die Wiege der abendländischen Musik. Aus ihr entwickelte sich die frühe Mehrstimmigkeit. Der Workshop beinhaltet folgende Bausteine: Gregorianik singen, zur Geschichte der Gregorianik, Neumenkunde / Einführung in die gregorianische Notenschrift; Stimmbildung, praktische Hinweise. Der Workshop richtet sich an erfahrene Sänger sowie "Nicht-Sänger". Auch nur leises oder tastendes Mitsingen ist erlaubt und sinnvoll an diesem Tag. Er findet seinen Abschluss mit einem Vespere Gottesdienst, bei dem einige der erlernten Stücke gesungen werden. Die Vesper leitet Dekanatsreferent Dr. Ansgar Krimmer.

Termin: Sa 14.01.2023, 9.30 – 16.45 Uhr
Ort: Dekanatsgeschäftsstelle Weingarten, Kirchplatz 3. Referent/in: Simon, Gregor; Diplom-A-Kirchenmusiker, Organist, Chorleiter, Komponist und Kustor der Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal. Kosten: 70 Euro. Anmeldung und weitere Informationen auf www.keb-rv.de. Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. Kooperationspartner: Netzwerk Männerbildung; Dekanat Allgäu-Oberschwaben; keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V.



Erntedank in unserer Seelsorgeeinheit

Am Wochenende vom 24./25. September feierten wir Erntedank. Gerne können Sie mit einem Besuch in einer unserer Kirchen diese Woche die Erntedankaltäre und Fruchtetepiche bestaunen, für die Früchte danken und sich erinnern, dass alles, wovon

wir leben, keine Selbstverständlichkeit ist. In KiBlegg sind der Erntedankaltar bis zum ersten Oktoberwochenende und der Fruchtetepich noch etwas länger zu besichtigen. Dieser Fruchtetepich mit dem Erstkommunionsthema von 2022: „Zachäus:

Bei mir bist Du groß“ (Lk 19,1-10) liegt in der Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich. Dieser wurde von Daniela Frick aufgezeichnet und von Birgit Uhl aus 40 verschiedenen Körnern und Samen in vielen Stunden Arbeit gelegt. Foto: Alfred Uhl

Erntedankaltäre und Fruchtetepiche sind Anziehungspunkte – Herzlicher Dank



Fotos: Katholische Kirchengemeinde

Am vergangenen Wochenende (24.09. und 25.09.) feierten wir in den 3 Pfarrkirchen unserer Seelsorgeeinheit Erntedank. Vielfältige Früchte aus Feld und Garten waren (und sind diese Woche noch) vor den Altären ausgebreitet und zeigten so-

mit den Reichtum und die Fülle der Gaben, die Gott uns wieder geschenkt hat. Die Fruchtetepiche sind in zeitaufwändiger Arbeit mit viel Liebe zum Detail entstanden.

Passend zu den ausgelegten Früchten „der Erde und der menschlichen Arbeit“ sind die Altarräume mit besonderen Blumenarrangements geschmückt. In KiBlegg danken wir Frau Karola Würzer und Frau Daniela Frick und „ihren“ Frauen für den fantasievoll geschmückten Erntedankaltar. Herzlich danken wir auch Frau Birgit Uhl und Daniela Frick für den wunderschönen und aufwändigen Fruchtetepich zum diesjährigen Erstkommunionsthema: „Zachäus: Bei mir bist Du groß“. Dieser besteht aus 40 verschiedenen Körnern und Samen und wurde in vielen vielen Arbeitsstunden von Frau Birgit Uhl zum Teil mit der Pinzette gelegt. In Waltershofen danken wir für den mit reichen Erntegaben geschmückten Erntedankaltar Frauen aus der Kirchengemeinde,

die hier nicht genannt werden wollen und der „Landjugend“ für ihren ausgetrockneten Früchten gelegten sehr schönen Fruchtetepich. In Immenried danken wir auch extra den sogenannten „Blumenfrauen“ für die die Immenrieder Pfarrkirche mit reichen Erntegaben geschmückt haben und auch zum Bestaunen einladen. Die benötigten Gaben dazu spendet immer die Familie Palm-Kiefl von der Bio-Gärtnerei in Oberreute. Herzlichen Dank den Blumenfrauen und der Familie Palm-Kiefl. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt auch allen, den Kindergärten und Gemeindegliedern, die hier ihre Erntegaben hierfür zur Verfügung gestellt haben und allen, die in irgendeiner Weise beteiligt waren. Auch danken wir für den immer frischen Blumenschmuck durchs ganze Jahr Frau Würzer, Frau Frick (beide aus KiBlegg), Frau Heinzlmann in Waltershofen und die Blumenfrauen in Immenried. Und den GärtnerInnen, die gerne ihre Gartenblumen spenden zur Ehre Gottes.

Wir erfreuen uns diese Woche noch an den fantasievoll geschmückten Erntedankaltären mit der ideenreichen Präsentation der vielfältigen und üppigen Erntegaben und der ausdrucksstarken Fruchtetepiche. Machen Sie doch einen Besuch in einer unserer Kirchen und bestaunen Sie diese Woche noch die Erntedankaltäre und Fruchtetepiche, danken für die Früchte und erinnern sich, dass alles, wovon wir leben, keine Selbstverständlichkeit ist.





Aus Kißlegg



Kißleggs „Blumenbinderin“ nimmt Abschied

Sissi Dunst schließt ihr Geschäft zum 30. September – Ein lachendes und ein weinendes Auge

KISSLEGG (dk) – **Herbstliche Fülle, eine warm getönte bunte Blütenpracht empfängt einen heuer in der Herrenstraße 7. In Kißlegg kennt fast jeder den liebevoll geschmückten Laden mit seinem angeschlossenen Wandelgarten. Doch die Ära der „Blumenbinderin Sissi Dunst“ geht nach genau 50 Jahren mit einem farbigen Finale am kommenden Freitag zu Ende. Passend dazu verteilt Sissi Dunst dieser Tage eine Einladung und zitiert Hermann Hesses Gedicht „Stufen“: „Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch und jede Tugend, zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern“.**



Sissi Dunst

Foto: privat

Voller Dankbarkeit blickt Sissi Dunst zurück und erinnert sich an die Anfänge. Ihre Mutter war es, die 1972 den Blumenladen in der Herrenstraße, im eigenen Wohnhaus, eröffnete. „Ich wuchs da hinein und habe die Liebe und Leidenschaft für Blumen erfahren und übernommen“, erzählt Sissi Dunst. Nach der 11. Klasse machte sie eine Lehre bei Ka-

spar in Wangen und unterstützte ab 1976 ihre Mutter täglich im Geschäft. „Nebenbei habe ich dann noch vier Kinder bekommen“, erinnert sich die heute 65-jährige und lacht. „Meine Kinder sind so zu sagen im Geschäft groß geworden“.

Als sie 2004 den Blumenladen eigenständig übernahm, verfolgte sie ver-

stärkt ihre Philosophie der floralen Handwerkskunst, die auch im Namen „Die Blumenbinderin“ zum Ausdruck kommen sollte. „Ich fand es immer wichtig, eine naturnahe und jahreszeitlich passende Linie zu finden, die nicht zu viel Gestyltes enthält“, sagt Sissi Dunst. Mit ihrer Floristik begleitete sie Generationen in ihrem Alltag wie bei ihren Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen und auch beim letzten Abschied. Kurz vor Schluss sind es noch einmal drei Hochzeiten und einige andere Festlichkeiten, die sie beliefert. Mit ihrem „kameradschaftlichem Mädels-Team“ wie sie es nennt, hat sie einen Leitspruch, wenn es besonders hoch her geht: „Die Welt ist ein Irrenhaus- und hier ist die Zentrale!“

Die Blumenbinderin mitten in Kißlegg pflegte eine enge Verbundenheit mit einer großen Stammkundschaft und mit manchen hat sie im Lauf der Jahre Freundschaft geschlossen, die andauern wird. Für diese Verbundenheit und große Treue empfinde sie „innigen Dank“. Und wenn mancher Besucher des Lädchens dieser Tage wehmütig wird ob des Abschieds, „kommen auch mir die Tränen“. Bereits mit der letzten Weihnachtspost hat Sissi Dunst ihren Kunden angekündigt, dass sie im Verlauf des Jahres 2022 ihr Geschäft schließt.

Am 30. September ist es soweit. Auch ihre drei Mitarbeiterinnen hat sie frühzeitig informiert, so dass diese inzwischen alle an anderer Stelle Arbeit gefunden haben. „Zwei Mitarbeiterinnen begleiten mich bis zum letzten Tag“, freut sich die Floristin. Auch dies ein Beweis für das gute Miteinander. Wie es mit dem Laden weitergeht, steht noch nicht fest. Das Haus in der Herrenstraße gehört der Mama, die auch noch oben über den Ladenräumen wohnt.

„Vermutlich muss jetzt erst einmal eine Ära verklingen, bevor Raum für Neues entsteht“, überlegt Dunst. Sie kann sich gut vorstellen, die Geschäftsräume samt angrenzendem Garten zu vermieten. Denn dass keines ihrer Kinder den Blumenladen übernimmt, war von Anfang an klar.

Doch jetzt beginnt für Familie Dunst zunächst das Leben nach der Arbeit. „Mein Mann wie Kinder und Enkelkinder freuen sich riesig und wir wollen uns viel Zeit füreinander nehmen“, so die 65-jährige. Eine besinnliche Erntedankzeit oder einen gemütlichen Advent gab es in der Familie kaum, es war immer zu viel los im Laden.

Und so startet Sissi Dunst nun „neugierig und zuversichtlich“ frei nach Hermann Hesse in eine neue „Lebensstufe“.

Kolpingsfamilie besucht aktuelle Ausstellung im Neuen Schloss

KISSLEGG (dk) – **Lachende, grinsende oder auch negative Emotionen ausdrückende Münder auf farbigen Brezeln begrüßten die Kolpingmitglieder, die Christine Vidic durch die Ausstellung „Bild-Sprachen“ im Neuen Schloss in Kißlegg führte.**

Mit altbackenen Brezeln hat Jürgen Roesner originelle Collagen und Skulpturen gestaltet. Mit solchen ausgefallenen und kuriosen Ideen präsentieren die ausstellenden Künstler ihre Werke, die alle der modernen Kunst zuzuordnen sind.

Die großflächigen abstrakten Gemälde von Dover Ljubicic sind spontan entstandene Werke. Der Künstler, so erfuhr man, verwandelt sie laufend, so wie auch das Leben keinen Stillstand kennt. Ebenso überraschen die aus Müll gefertigten Collagen, Skulpturen und Installationen von Felicia Glidden. Sie sind Reaktion auf unsere Wegwerfgesellschaft und sollen die Erinnerung an ausrangierte Dinge bewahren. Einen Gegensatz zur barocken Kunst im Schloss bilden auch die mit graphischem Können kolorierten Fotos von Betonwaren der Fa. Rinninger. Diese Kunstwerke von Albert Fendrich, der auch die Entstehung des 246m hohen Elevator-Testturms bei Rottweil fotografisch dokumentiert hat, bestechen durch ihre Hell-Dunkel-Kontraste.



Besucherguppe bei der Ausstellung.

Foto: Kolpingsfamilie Kißlegg

Man bekam auch Einblicke in die griechische und römische Mythologie. Denn mitten in den Stuckdecken der Säle sind in Ölgemälden antike Göttinnen dargestellt, die Vidic in Verbindung mit den ausgestellten Kunstwerken brachte. Hubert Kaltenmark hat Frauen in den Posen von Göttinnen fotografiert und diese Bilder mit für sein Leben wichtigen Zahlen übersät. Die der Ethno Pop Art zugerechneten farbintensiven Öl-

gemälde von Eva Bur am Orde findet man im Ceres-Saal. Ceres ist die Göttin der Saaten und der Fruchtbarkeit.

So liegt auch der Künstlerin die Bewahrung der Schöpfung und der Friede unter den Völkern am Herzen. Sie hat Frauen aus allen Erdteilen gemalt.

Ihre drei Madonnen mit andersfarbigen Kindern, die bekannten Mutter-Gottes-Darstellungen nachempfunden sind, symbolisieren die Mutterliebe, wie auch den liebevollen Umgang der verschiedenen Ethnien untereinander. Sie erinnern an Ikonen, bei denen auch oft die Wangen des Kindes sich an die Wangen der Mutter schmiegt. In Kißlegg wohnt Jürgen Weing, der mit Künstlern rund um den Erdball vernetzt ist und zu den Initiatoren der Ausstellung gehört.

Seine mit wenigen bewegten Linien und dezenten Farbtupfern hingezauberten smarten Strichmenschen regen zum Verweilen und zum Betrachten der Einzelheiten an. Weing schreibt auch lyrische witzige und sinnreiche Texte zu seinen Strichzeichnungen.

Alfred Uhl bedankte sich im Namen Aller bei Ch. Vidic, die ihren Kolpinggeschwistern die modernen Kunstwerke verständlich und unterhaltsam erschlossen habe.



Aus Immenried



Ein besonderer Almatrieb eines besonderen Vereins

IMMENRIED (dk) – Ein bisschen skurril ist die Geschichte schon: ein Almatrieb in Immenried? Dabei hat das Ganze einen mehr als ernsten Hintergrund. Denn als in Immenried die Bebauung der Pfarrer-Adolf-Braun-Straße beschlossene Sache wurde, hat die Gemeinde Kißlegg auch eine Ausgleichsfläche samt Lärmschutzwall am Ende des neuen Baugebietes geschaffen, die vom Verein „SV Pabst GS“ mit Schafen bewirtschaftet wird. Um Geld für die Haltung der Schafe zu erwirtschaften, gibt es jährlich einen „Almatrieb“ als Dorffest – mit viel Spaß und Geselligkeit.



Der Nachwuchs der Schäfervereinigung

Foto: Susi Weber

„SV Pabst GS heißt Schäfervereinigung Pfarrer-Adolf-Braun-Straße Gemütliches Sitzen“, erläutert Andreas Baumann, Vorsitzender des etwas ungewöhnlichen Vereins. „Gemütlich sitzen“ lässt es sich beispielsweise „auf“ der „Alm“, einem etwa fünf Meter hohen Lärmschutzwall, auf dem ein Bänkchen steht. Und überhaupt seien halt auch die Schafe selbst „gemütliche Wesen“, sagt Baumann.

Angefangen hat alles mit der Ausgleichsfläche am Ende der Straße und einer Anfrage des – ebenfalls in besagter Straße

wohnenden – Bürgermeisters Dieter Krattenmacher, ob sich die Nachbarschaft nicht die Pflege der benachbarten Streuobstwiese vorstellen und das Mähen der Wiese übernehmen könnte. Sie konnte. Als „Helfer“ wurden zunächst drei Schafe angeschafft, mit denen 2015 auch der erste „Almatrieb“ gestaltet wurde. „Eigentlich ist der Almatrieb nichts anderes als ein großes Dorffest“, erzählt Baumann. Und tatsächlich laufen die Vierbeiner einmal um den Wall, in die eigens zum Scheren eingerichtete Koppel und – gut geschätzt – maximal 100

Meter. Gedacht ist der Almatrieb zur Finanzierung der Schafhaltung, für Heu, Futter, Tierarzt und anderes. Denn mittlerweile hat sich der 2016 gegründete Verein bereits um rund 60 Schafe gekümmert und ist aktuell Besitzer von 15 Gescheckten Bergschafen. Darunter ist auch „August“, der jüngste Spross der Schaffamilie, der am letzten Augusttag zur Welt gekommen ist und insbesondere von den Kindern der Pfarrer-Adolf-Braun-Straße geliebt und getätschelt wird. „Das sind keine Milchschafe, auch ihre Wolle lässt sich nicht verwenden. Sie

dienen der Landschaftspflege“, erzählt Baumann über die Tiere. Und: „Wir schlachten sie auch. Ihr Fleisch wird an die Mitglieder verkauft.“ Auch die Felle werden gegerbt und verkauft. Und selbstverständlich wird darauf geachtet, dass Inzucht keine Chance hat und junge Schafe auch wieder an andere Besitzer übergehen.

Insgesamt 50 Mitglieder hat der Verein in der Zwischenzeit, sechs davon sind Aktive, die sich unmittelbar mit den Tieren beschäftigen. Warum man dies tut? „Ursprünglich komme ich von einem Hof, habe eine landwirtschaftliche Lehre gemacht“, erzählt Baumann. Und: „Es ist schon was Schönes, wieder mit Tieren zusammen zu arbeiten.“ Die gehaltenen Schafe seien „extrem zahm“ und „gut zu streicheln“. Viele Immenrieder kämen auch „einfach so“ und unter dem Jahr in der Immenrieder Pfarrer-Adolf-Braun-Straße vorbei, um nach den Schafen zu sehen.

Beim insgesamt sechsten „Almatrieb“ gabe es zudem Kinderschminken, ein Wettsägen, ein „Schäferquiz“, Unterhaltung durch den Musikverein Immenried, Essen, Kaffee und Kuchen und jede Menge Spaß und Geselligkeit – „Gemütliches Sitzen“ inklusive.



Aus Waltershofen



Der erste „Hüttentreff“ war ein großer Erfolg

WALTERSHOFEN (dk) – Sich treffen, reden und dabei noch Kaffee und Kuchen und einiges mehr genießen, das war das große Anliegen von Gemeinsam leben in Waltershofen e.V.

Aus diesem Grund hat der Verein seine Angebote erweitert. Neben dem schon bekannten Kaffeemittag gibt es nun auch den Hüttentreff in der Fußballhütte in Waltershofen. Ein weiteres Angebot von Gemeinsam leben in Waltershofen e.V. das gemeinschaftliche Miteinander zu unterstützen bzw. hierfür Angebote anzubieten. Der „bestellte“ Sonnenschein und die warmen Temperaturen ließen es sogar zu, dass die Verantwortlichen Rose Notz und Inge Elison sogar Ihren selbst gebackenen Kuchen auf der Terrasse der Hütte servieren durften. 20 Besucher erfreuten sich über einen sehr angenehmen Nachmittag, der bei



Erster Hüttentreff

Foto: privat

dem einen oder anderen noch länger ging als ursprünglich geplant. Neben Ortsvorsteher Bachmann war auch der Ortsvorsteher a.D. Sepp Glöckler aus Waltershofen bei Freiburg unter den Gästen. Natürlich wurde neben dem örtlichen Farny-Bier auch Wein aus Waltershofen getrun-

ken, den Sepp Glöckler extra mitgebracht hat. Alles in allem ein gelungenes neues Angebot des Vereins. Natürlich haben die Verantwortlichen auch etwas gelernt. Beim nächsten Mal am 13. Oktober soll es bereits um 15 Uhr beginnen. Eine verträglicher Uhrzeit für den Kaffeegenuss.



Gemeinsam leben in Waltershofen e.V.

WALTERSHOFEN (dk) – Der gemeinnützige Verein „Gemeinsam leben in Waltershofen“ bietet für Waltershofer Bürger:

- Betreuung und Hilfen im Alltag
 - Allgemeine Hilfen im Haushalt
 - Essen auf Rädern
 - Seniorentaxi
 - Lieferservice in Kooperation mit der Bäckerei Stampfer
 - Allgemeine Beratung in Pflege und Betreuungsangelegenheiten
- Die Ansprechpartner des Vereins „Gemeinsam leben in Waltershofen“ sind immer erreichbar unter der Telefonnummer: 07563/908926



Aus Kißlegg



TTF Kißlegg starten in die Saison - Mädchen und Jungen kämpfen in der höchsten Liga

KISSLEGG (dk) - Mit 13 Mannschaften gehen die Tischtennisfreunde Kißlegg in die neue Saison 2022/2023. Mit zwei verjüngten Damenteams und drei Herrenmannschaften gibt es im Erwachsenenbereich eine Neuausrichtung.

Im Jugendbereich managen die TTF mit fünf Mädchen- und vier Jungenteams den größten Spielbetrieb des Bezirks Allgäu-Bodensee.

Die ersten Mannschaften der Mädchen und Jungen spielen in der höchsten Liga Baden-Württembergs.

Herren 1 – Bezirksliga:

Kißeleggs erste Herrenmannschaft muss in dieser Saison den Verlust der Jugendspieler Robin Fischer und Leo Kempfer verkraften, die nur noch in der Jugend auflaufen werden.

Dennoch wollen die TTF sich der Herausforderung Bezirksliga stellen und werden als Außenseiter um den Klassenerhalt kämpfen.

Florian Weiland, Yannick Kronthaler, Elias Lampert, Stephan Kölsch, Armin Zeh, Achim Geisler und Yannick Geisler werden das Stammteam der Herren 1 bilden.

Herren 2 – Kreisliga B:

Mit einem runderneuten Team starten die Herren 2 in die Saison, das aus den Spielern der letztjährigen zweiten und dritten Mannschaft besteht.

Die Mannschaft ist mit Benjamin Schick, Daniel Martin, Marcel Ziegler, Bertram Rall, Christoph Kölsch, Heiko Dodek, Frank Schamschula, Maik Saß und mehreren Ersatzspielern sehr breit aufgestellt und wird in der Kreisliga B stets mit einer starken Mannschaft an die Tische gehen.

Herren 3 – Kreisliga D:

Bei den Herren 3 wird es zur kommenden Saison keine Veränderungen geben. Das eingespielte Team Moritz Kirsner, Simon Sonntag, Markus Gletter, Thomas Brack, Christian Halder und Alexander Buffler kennt sich und wird versuchen, einen der vorderen Plätze der Kreisliga D

zu erreichen. Einige Jugendspieler werden dabei das Team ergänzen und erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln.

Damen 1 – Landesklasse:

Die Damen 1 gehen mit einem stark verjüngten Quartett in die Spielzeit. Die Jugendspielerinnen Franziska Schmid, Isabell Cascini und Linda Peter werden ergänzt durch die erfahrene Melanie Halder. Die Landesklasse ist sicherlich eine große Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine Chance sich überregional weiterzuentwickeln. Somit blicken die TTF dem Generationswechsel positiv entgegen. Die langjährigen Spitzenspielerinnen Sabrina und Carolin Schorer sowie Uta Gierer sind künftig in der Joker-Rolle.

Damen 2 – Bezirksklasse:

Auch bei den Damen 2 gibt es große Veränderungen. Chiara Schneider und Julia Fehr, beide langjährige Spitzenspielerinnen der TTF-Jugend, bilden ein sehr erfahrenes vorderes Paarkreuz in der Bezirksklasse. Sylvia Pilz und Anja Geisler wiederum werden erstmals Wettkampferfahrung sammeln.

Jungen 1 – Verbandsoberriga Baden-Württemberg

Mit breiter Brust gehen die Jungen 1 erneut in der Verbandsoberriga an die Tische. Robin Fischer und Leo Kempfer bilden ein starkes vorderes Paarkreuz und zusammen ein bewährtes aufspielendes Doppel. Ihre Punkte sollen das Team stets in eine gute Ausgangsposition bringen. Yannick Kronthaler agiert meist mit starker Übersicht und Ballkontrolle, er spielt auf Position 3. Leon Minsch und Yannick Geisler sind die Spieler, die das Team komplettieren.

Yannick Geisler wird in dieser Saison mehr Einsätze bestreiten als zuletzt. Ziel wird es sein, auf diesem Niveau die Spielstärke weiterhin zu verbessern und als Team die TTF überregional bestens zu präsentieren. In der vergangenen Saison holten die Jungs Rang 12 in der Verbandsoberriga. 32 Teams aus Baden-Württemberg treten in dieser Saison an den Sammelspieltagen an.

Jungen 2 – Bezirksliga

Auf diese Truppe darf man diese Saison besonders gespannt sein. Das Team ist inzwischen sehr erfahren und hat sich als sehr ausgeglichen und für jeden Gegner als gefährlich erwiesen. David Fimpel, jüngster Spieler der Mannschaft, und Marc Arnold bilden das vordere Paarkreuz.

Mit Niclas Fimpel und Christoph Bank sollte auch das hintere Paarkreuz schlagkräftig genug sein. Mit Paul Bernhart steht zudem ein aufstrebender Ersatzspieler zur Verfügung. Wenn alle von Verletzungen verschont bleiben, dürfte ein Platz im oberen Bereich möglich sein, vielleicht gelingt der Truppe ja sogar das Meisterstück.

Jungen 3 – Kreisliga A

Dieses Quartett hat sich durch guten Trainingsfleiß etabliert und möchte sich in der Kreisliga A weiterentwickeln. Klarer Teamleader ist Paul Bernhart, der innerhalb kürzester Zeit eine beachtliche Spielstärke erreicht hat. Mit Wulf Nathan spielt ein sehr junges Nachwuchstalent im hinteren Paarkreuz. Marlon Schneider komplettiert die Truppe auf Platz 4.

Jungen 4 – Kreisliga B

Die vierte Mannschaft wird angeführt von Josia Armbrust und Franz Jakob. Jannik Fimpel als jüngster Mannschaftsspieler der TTF-Jungen wird zusammen mit dem aufstrebenden Lennart Lindemann das untere Paarkreuz bilden. Primäre Aufgabe und Ziel wird es sein, sich als Team zu finden und Spiel für Spiel das Erlernte auch im Wettkampf zu zeigen. Mit Luis Brongers steht ein motivierter Ergänzungsspieler für die Jungen 3 und die Jungen 4 bereit.

Mädchen 1 – Verbandsoberriga Baden-Württemberg

Mit fast unveränderter Aufstellung sind die Mädchen 1 in die höchste Liga Baden-Württembergs aufgestiegen. Vorne werden die trainingsfleißigen Franziska Schmid und Isabell Cascini mutig aufspielen und auch ein eingespieltes Dop-

pel bilden. Linda Peter wird auf Position 3 versuchen, ihre tolle Entwicklung auch in dieser Spielklasse fortzusetzen.

Komplettiert wird das Team von Lara Dentler. Ziel wird es sein, auf diesem Niveau die Spielstärke weiterhin zu verbessern und als Team die TTF überregional bestens zu präsentieren – vielleicht kann auch der eine oder andere Sieg geholt werden.

Mädchen 2 – Bezirksklasse

Mit Leona Hartmannsberger, Vanessa Schupp, Elena Büchele und Julia Hartmannsberger geht ein inzwischen doch recht erfahrenes Quartett an die Tische. Zudem stehen mit Janine Schneeweiss und Sahra Saddam Lafta weitere Ergänzungsspielerinnen bereit. Für alle geht es in erster Linie darum, über passende Gegner sich weiter zu verbessern und das Team in der Bezirksklasse zu etablieren.

Mädchen 3 – Kreisliga A

Dieses sehr junge Team ist mit Trainingsfleiß und höchster Motivation gespickt. Alle haben sich die letzten Monate eindrucksvoll im Training und auf den Turnieren positioniert. Luise Bernhart und Yuna Paoli treten im vorderen Paarkreuz an. Beide haben zuletzt große Fortschritte gemacht. „Hinten“ möchten die energiegeladenen Juna Brongers und Leonie Hieke die Gegner zum Schwitzen bringen.

Mädchen 4 – Kreisliga A:

Die vierte Mannschaft dürfte zu den jüngsten Teams der Liga gehören. Maren Rief, Annalena Netzer, Alina Müller sowie die jüngste TTF-Teamspielerin, Katharina Deininger, werden mit viel Spielfreude ihre Trainingserfahrungen einsetzen.

Mädchen 5 – Schnupperrunde:

Mit Lea Kant, Neele Wagner, Nina Wagner und Lotta Wiedenmann steht ein weiteres Quartett in den Startlöchern des Wettkampftischtennis. Alle werden über die gemeldete Schnupperrunde wichtige Erfahrung und Wettkampftraining sammeln.



Aus Kißlegg



1982 - 2022

KISSLEGG (dk) - 40 Jahre eifriges Proben in Stuben und Proberäumen für Auftritte in Seniorenheimen, beim Kißlegger Sommer und Weihnachtsmarkt, bei Seniorennachmittagen und in Kirchen haben einige Frauen mit ihren Instrumenten durchgehalten. Ihr Repertoire reicht von Sarabande bis zum Tango, von Hits der Klassik bis zu den Beatles, von weihnachtlichen Weisen bis zu Volksliedern. Anlässlich ihres Jubiläums möchten die Frauen eine Auswahl daraus präsentieren und damit den Schlossbesuch am 23. Oktober musikalisch untermalen. Sie erfahren Näheres dazu im nächsten Kißlegger.



Aus Waltershofen

Verein „Gemeinsam leben in Waltershofen“

WALTERSHOFEN (dk) - Der nächste Spiele- bzw. Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 29. September um 14 Uhr in der Alten Schule statt. Wir freuen uns über viele Besucher und auch über neue Gesichter.

Fanfarenzug Kißlegg zu Gast im Elsass - Pifferrerday Ribeauville

KISSLEGG (dk) - Der Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kißlegg war zwei Tage im Elsass zu Gast. Wie vom Chronisten zu erfahren war, gehen die Einladungen aus Frankreich bereits in die 1990 Jahre zurück.

Alle zwei Jahre bestehen unsere Freunde aus Frankreich auf unser Kommen, zu diesem besonderen Event. Übernachtet wird auf einem Campingplatz und das Programm besteht aus einem Fackel- und Festumzug sowie einem Standkonzert. Hunderte von Menschen säumten die Straßen, schauten und hörten den prachtvollen Festwagen und unserem Fanfarenzug zu. Wir freuten uns auch sehr darüber, so oft auf unsere schönen Landsknechtsuniformen angesprochen und fotografiert zu werden, die wir voller Stolz tragen.

Der Pifferrerday geht zurück ins 14. Jahrhundert. Seit dieser Zeit kommen hunderte von Musikanten zu diesem außergewöhnlichen Freudenfest. Der Umzug besteht aus Wagenparaden, historisch getreue Nachbildungen mit Edlen Ritter in Originalkostümen, Feuerwerke und Beleuchtung der Burgen bei einem Flair wo der Pifferrerday zieht bis heute mit seinem



Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kißlegg mit Partnerfanfarenzug Zwiefalten.

Foto: Manfred Oswald

authentischen Charakter seine Besucher in den Bann. Nach der Sage lassen die drei aus den Vorbergen thronenden Burgen zu diesem Fest das Wasser im Brunnen auf dem Marktplatz zu Wein werden, der bei guter Kameradschaft genos-

sen wurde.

Interessierte Neumitglieder sind uns jederzeit willkommen. Wir proben am Donnerstag um 20 Uhr in der Turn und Festhalle in Kißlegg. Siehe auch Kontaktdaten unter www.fz-kisslegg.de

Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kißlegg zu Ehren der Investitur von Pfarrer Gunnar Sohl



KISSLEGG (dk) - Zu Ehren des neuen Pastoralteam der Gemeinde Kißlegg Pfarrer Gunnar Sohl und dem Gemeindefereferent Herr Alois Borha, spielte der Fanfarenzug der Kolpingsfamilie Kißlegg, auf Einla-

dung der Katholischen Kirchengemeinde, auf. Nach dem Gottesdienst und bei strahlendem Sonnenschein spielten wir vor der Kirchengemeinde mit dem Musikverein Kißlegg. Die Freude und die



Herzlichkeit bei der Veranstaltung waren überwältigend. Zudem bedankt sich der Fanfarenzug für den Stehempfang, der bei guten Gesprächen mit der Bürgerschaft und der Kolpingsfamilie in vollen

Zügen genossen wurde. Unserem neuen Pfarrer wünschen wir einen guten Start und freuen uns sehr darüber wieder eingeladen zu werden.

Fotos: Manfred Oswald



Aus Kißlegg



6. Oktober: Der Schwäbische Albverein Kißlegg lädt ein zur Rundwanderung Illerbeuren

KISSLEGG (dk) - **Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Realschule um 9 Uhr. Mit PKW Fahrgemeinschaften geht es nach Illerbeuren. Über den „Glücksgabenweg“ führt eine insgesamt ca. 10 km lange Wanderung durch Wald- und Wiesenwege nach Kronburg hinauf zum gleichnamigen Schloss.**

Bei klarem Wetter hat man einen herrlichen Blick ins Illertal und zu den Alpen mit Zugspitze, Nagelfluhkette und Säntis. Weiter gehts dann durch den Wald hinab zur Iller und an ihrem Ufer entlang vorbei an der historischen Illerbrücke zurück nach Illerbeuren. Am Nachmittag

besteht dort die Gelegenheit zum (eintrittspflichtigen) Besuch des Bauernhofmuseums mit einstündiger Führung für die Gruppe. Für das Picknick unterwegs sollte ein Rucksackvesper und ein Getränk dabei sein. Wanderstöcke und Schuhe werden empfohlen. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden; es geht 130 m hinauf und hinab, Rückkehr gegen 16:30 Uhr.

Auf einen Blick:

Kronburg am Donnerstag, 6. Oktober.
Wanderstrecke: ca. 10 km
Wanderführer: Xaver Rogg + Peter Stoller.
Rückkehr: ca. 16 Uhr
Anmeldung: bei Peter Stoller, Tel. 07563-8831 bis Mittwochmittag, 5. Oktober

8.10.: Garagenflohmarkt

KISSLEGG (dk) - Samstag, 8. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in der Emmelhofer Str. 44

SPD Kißlegg-Bad Wurzach lädt zur Mitgliederversammlung

KISSLEGG (dk) - **Der SPD-Ortsverein Kißlegg-Bad Wurzach lädt am Freitag, 30. September, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Kißlegger Gasthof Ochsen ein.**

Im Mittelpunkt steht die Planung des Programms für den Herbst. So ist im November der Ersatztermin mit dem Antisemitismusbeauftragten des Landes, Michael Blume vorgesehen, der zum Umgang mit den um sich greifenden Verschwörungsmythen referieren wird.

SG Kißlegg „Männerymnastik“

KISSLEGG (dk) - **Das Trainingsprogramm hat wieder begonnen, unter dem Motto : Fit und beweglich bleiben bzw. werden. Geboten wird ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm , wobei auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.**

Willkommen sind alle Männer über 60 Jahre die Freude an der Bewegung haben. Selbstverständlich auch neue Gesichter die gerne mal reinschnuppern möchten ohne sich gleich festzulegen. Das Training ist immer dienstags in der Sporthalle und beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Infos bei H. Uhl 07563/1243 od. W.Schuwerk 07563/1325

Dank an Ehrenamtliche – Helfertreff des Vereins Bürger für Bürger in Kißlegg

KISSLEGG (dk) - **Das letzte gemütliche Beisammensein hatte 2019 stattgefunden und so freute sich die Vorsitzende des Vereins Bürger für Bürger in Kißlegg, Doris Kurzhagen, die ehrenamtlich Tätigen aus den unterschiedlichen Betätigungsfeldern des Vereins Bürger für Bürger e.V. in Kißlegg herzlich willkommen zu heißen.**

Nachbarschaftshilfe, Freundeskreis Asyl mit dem Kleiderladen, Cafe Vergissmeinnicht als Angebot für Demenzkranke und die Rentenberatung sind die vier Säulen des Vereins, die sich auf vielfältige Weise in der Gemeinde Kißlegg einbringen. In Vertretung von Bürgermeister Dieter Krattenmacher richtete Gemeinderat Detlef Radke das Wort an die über vierzig erschienen Gäste und war voll des Lobes für das ehrenamtliche Engagement, oh-

ne das ein Gemeinwesen nicht funktionieren kann.

Er gab auch einen Überblick über die vielen Probleme, zu deren Bewältigung die vielen Ehrenamtlichen mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag leisten, der nicht hoch genug einzuschätzen sei. Als Vertreter der Kirchen hoben Pfarrer Sohl und Pfarrer Glaser in ihren Grußworten ebenfalls die Wichtigkeit von Gemeinschaft, Unterstützung und Zusammenhalt hervor.

Bei einem kleinen Imbiss nutzten die Anwesenden die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen.

Die nächste Gelegenheit sich zu treffen ist die Mitgliederversammlung des Vereins Bürger für Bürger e.V. am Mittwoch, 5. Oktober um 19 Uhr ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus in Kißlegg.



Aus Immenried



2.10.: Dorfflohmarkt

IMMENRIED (dk) - Am Sonntag, 2. Oktober ist Flohmarkt in Immenried. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Es gelten die tagesaktuellen Corona regeln. (AHA). alle sind herzlich zum Stöbern eingeladen. Veranstaltet wird der Markt von Immenrieder Einwohnern. Es gibt zwei Verpflegungsstände beim Flohmarkt: Im Schulhof verkauft der Musikverein Kaffee, Kuchen und Schnitzlewecken. In der Maria Schlegel Straße gibt es einen Grillstand und Getränken

18.10.: Jahreshauptversammlung Förderverein Kindergarten und Grundschule Immenried

IMMENRIED (dk) - Am Dienstag, 18.10. findet im Sportheim Immenried die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten und Grundschule Immenried statt. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Verantwortlichen, die Schulkindbetreuung sowie Neuwahlenhes Erscheinen.

Foodsharing- ein Nachmittag mit den Lebensmittelrettern

KISSLEGG (dk) - **Im Rahmen des Kißlegger Sommerferienprogrammes hatten Kinder ab sechs Jahren die Möglichkeit, die Arbeit von uns Foodsavern kennen zu lernen.**

Es gab viel Wissenswertes über Lebensmittel, deren Verarbeitung und leider auch deren Verschwendung zu erfahren. Die Kinder waren sehr interessiert und lieferten viele tolle Beiträge. Beim Ein- und Aussortieren gab es für manche

auch das ein oder andere Unbekannte zu entdecken, wie zum Beispiel Auberginen oder Kaktusfeigen.

Nach der Arbeit am Fairteiler wurden wir kreativ und bereiteten mit geretteten Lebensmitteln leckere Sandwiches, Gemüsesticks, Kräuterquark, Orangenquark, Obstsalat und Smoothies zu. Alle waren mit Feuereifer dabei und hatten sich die anschließende Essensparty wirklich verdient.

Lieben Dank an alle, die dabei waren!



Kinder ab sechs Jahren hatten im Rahmen des Kißlegger Sommerferienprogrammes die Möglichkeit, die Arbeit der Foodsaver kennen zu lernen. Die Kinder waren sehr interessiert und lieferten viele tolle Beiträge. Foto: Foodsharing Kißlegg



Stellenmarkt

Suche **zuverlässige Haushaltshilfe** für 1-Pers.-Haushalt. Bezahlung auf 450-€-Basis. Angebote an **Tel.: 07563-8585**

TAXI

DANIEL WODNIOK GmbH

FLUGHAFENFAHRTEN
MIETWAGEN
KRANKENFAHRTEN

Riedhofstraße 6
88410 Bad Wurzach

Tel. Zentrale:
075 64/94 96 20

Tel. Mobil:
01 71-8 31 90 92

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Ab sofort suchen wir **eine/n Fahrer/in** auf 450-€-Basis für eine feste Schülertour. Ihr Ansprechpartner in Kißlegg: Josef Kopf, Tel. 0178/1592307



Bei uns bekommen Sie **vollen Rückhalt**. Egal mit welchem Background.

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Aseptik

Ob mit Berufserfahrung in der Produktion oder als Quereinsteiger: Unterstützen Sie unsere Produktionsstätte bei der sterilen Abfüllung lebenswichtiger Medikamente in Ravensburg oder Langenargen. (Job-ID 41409)

IT-Qualitätsmanager (m/w/d) Computervalidierung

Erstellen Sie Testpläne und überprüfen Sie am Standort Ravensburg zentrale IT-Systeme und -Prozesse sowie software- und hardwarebasierte IT-Infrastrukturkomponenten. (Job-ID 38303)

Schichtkoordinator (m/w/d) Lösungsherstellung

Leiten Sie ein Team aus Produktionsmitarbeitenden zu termin-, mengen- und qualitätsgerechten Produktion steriler Arzneimittellösungen. (Job-ID 38409)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



WIR SUCHEN SIE!



Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsinnendienst

Lageristen (m/w/d) für Baustoffe

LKW-Fahrer (m/w/d) mit FS-Klasse C/CE für Baustoffe

Reinigungskraft (m/w/d)

📅 ab 01.10.2022 ⌚ Vollzeit/Teilzeit 🚫 unbefristet 📍 Kißlegg



DAS BIETEN WIR

- 📍 Aus- und Weiterbildung
- 🏠 Betriebliche Altersvorsorge
- ⚙️ Erholungskostenpauschale
- 🚗 Fahrtkostenzuschuss
- 🕒 Flexible Arbeitszeiten
- 💶 Internetauszahlung
- 💎 Vermögenswirksame Leistungen
- 🛒 Warenkarte
- 🔄 abwechslungsreiche Tätigkeiten
- 👍 leistungsgerechte Vergütung

Wenn Sie Spaß am Erfolg haben und eine Chance suchen, sich in einem erfolgreichen und innovativen Familienunternehmen zu verwirklichen, dann bewerben Sie sich bei uns.

Weitere Infos finden Sie unter: www.gima-profi.de/karriere

KONTAKT

GIMA GmbH & Co. KG
Windmühlstraße 11
91567 Herrieden

SIE HABEN FRAGEN? IHR ANSPRECHPARTNER

Carsten Erck
Personalleitung
Tel.: 09825 9291-0

FÜR DIE, DIE NICHTS HABEN, GEBEN WIR ALLES.

Das ist die **KRAFT** der Gemeinschaft.

Erfahren Sie mehr: worldvision.de

WOLLTEST DU NICHT...

...mehr Zeit für die Familie haben?

jobs.schwaebische.de **schwäbische JOBS**



Stellenmarkt



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

- **Allrounder** als Unterstützung für unsere Projektleitung
- **Projektleiter** Rückbau/Entkernung
- **Projektleiter** Entsorgung
- **Vorarbeiter** Betriebshof
- **Landmaschinenmechatroniker/** **Betriebsschlosser**

Nähere Informationen über diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.laemml.de

Lämmle Recycling GmbH

Riedweg 3, 88436 Eberhardzell, Füramoos
E-Mail: personal@laemml.de

www.drs.de



Für das Katholische Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben in Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit Sitz in Kißlegg suchen wir als Ergänzung unseres Teams zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

KINDERGARTENBEAUFTRAGTE/N VERWALTUNG (m/w/d)

in Vollzeit (100%), befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung,
Kennziffer 22/28/1026

SEKRETÄT/IN (w/m/d)

in Teilzeit (75%), unbefristet, Kennziffer 22/28/1025

SACHBEARBEITER/IN (m/w/d) im Sachgebiet Bauen und Liegenschaften

in Teilzeit (50%), unbefristet, Kennziffer 22/28/1001

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und Ihrer Konfession bis 02.10.2022 an das Kath. Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstr. 4, 88353 Kißlegg. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Claudia Rebholz, Tel. 07563 91348-11, E-Mail: crebholz@kvz.drs.de.



Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie in unserer Stellenbörse (jobs.drs.de)

schwäbische.de/kleinanzeigen

WIR SUCHEN SIE!



Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsinnendienst

Lageristen (m/w/d) für Baustoffe

Lkw-Fahrer (m/w/d) mit FS-Klasse C/CE für Baustoffe

Reinigungskraft (m/w/d)

🕒 ab 01.10.2022 ⌚ Vollzeit/Teilzeit 🏠 unbefristet 📍 Kißlegg



DAS BIETEN WIR

- 📍 Aus- und Weiterbildung
- 🕒 flexible Arbeitszeiten
- 💎 vermögenswirksame Leistungen
- 📋 abwechslungsreiche Tätigkeiten
- 🏠 betriebliche Altersvorsorge
- 🚗 Fahrtkostenzuschuss
- € Internetpauschale
- 📄 Warenkarte
- 👍 leistungsgerechte Vergütung

Wenn Sie Spaß am Erfolg haben und eine Chance suchen, sich in einem erfolgreichen und innovativen Familienunternehmen zu verwirklichen, dann bewerben Sie sich bei uns.

🌐 gima-karriere.dvinci-hr.com/de/jobs

📷 [instagram.com/gima_gipsermaler](https://www.instagram.com/gima_gipsermaler)

📘 [facebook.com/gimagmbh](https://www.facebook.com/gimagmbh)



Das kannst du von der Steuer absetzen.

#DeinGrund ZuSpenden

Jetzt scannen und spenden



kinder
not
hilfe



Wertermittlung

- Marktwert
 - Gebäudeschäden
- Gerhard Kuen
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Telefon 0 75 63 / 91 46 20

Immobilienmarkt

Vermietungen

2 - 3 Zimmer

Schöne helle 2-Zi.-Whg. im Betreuten Wohnen in Kißlegg zu vermieten, 51m² im 1. OG mit Aufzug, TG-Stellplatz, Kellerraum, neuer und hochwertiger Ausstattung ab sofort zu vermieten. KM 700,-€ + 170,-€ NK. Anfragen unter: mietwohnung-kisslegg@gmx.de

Mietgesuche

Wohnungen allgemein

Aufgeschlossene, freundliche Ukrainerin mit 14 jähr. Tochter und ruhigem Zwergpudel sucht bis Kriegsende eine Wohnung in Kißlegg. Gute Deutschkenntnisse und event. Anstellung sind gegeben. Nähere Informationen unter ☎ 07506/732

Kaufgesuche

Familie mit 2 Kindern (2 u. 5.J) sucht Haus mit Garten zum Kauf in Kißlegg auch sanierungsbedürftig ☎ 01605733994

Reisemarkt

Ferienwohnungen/Ferienhäuser

Kleines Paradies in Ligurien
5 Min. zum Strand Wohnung mit 2 Schlafzimmern für jeweils 2 Personen + Kind Wohnfläche 100 m² - große Terrasse - Grundstück 600 m². Nimm die ganze Familie mit in diese tolle Unterkunft mit viel Platz für Spaß und Unterhaltung. Es ist alles da : Meer, Berge, gute Restaurants. Kleiner privater Zoo mit Affen, Papageie, Katzen, Hund. E-Bikes und Vespa können gegen Gebühr benutzt werden. Schöner Garten, Whirlpool, Grill. Fernsehen und WLAN. Babybett und Hochstuhl für die Kleinsten. Tiere sind willkommen. Ein Ort der Ruhe und Entspannung sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder. Besitzer sprechen mehrere Sprachen. ☎ 0178/8456353

KFZ-Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Verschiedenes

GARAGENFLOHMARKT!
In Kißlegg-Schlingsee, Loretto und Sonnenbühl am Sonntag, 9.10.22 von 11-17 Uhr. Die Teilnehmer machen ihre Stände mit Luftballonen kenntlich. Der Flohmarktbummel kann mit einem schönen Spaziergang verbunden werden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!



Stadt und HGV laden zum Gesund- und Aktivtag mit verkaufsoffenem Sonntag ein

BAD WURZACH - Der Handels- und Gewerbeverein und die Stadt Bad Wurzach freuen sich weitere Details zum Gesund- und Aktivtag am So., 09. Oktober von 12 bis 17 Uhr bekannt geben zu können. Durch die Corona Lage wird das Programm in diesem Jahr etwas verändert sein, dies tut der Fülle an Aktionen aber keinen Abbruch.

Die Stadt Bad Wurzach lädt gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein am So., 09. Oktober von 12 bis 17 Uhr zum fünften Gesund- und Aktivtag mit verkaufsoffenem Sonntag ein.

Einen Tag lang wird sich in Bad Wurzach alles um das Thema Gesundheit und Aktivsein drehen. Zu den Programmpunkten zählen unter anderem Vorträge zum Thema Darmgesundheit, Schlaf, die Bedeutung des Moores für den Klimawandel und die traditionelle chinesische Medizin. Auf dem Klosterplatz wird wieder ein Bauernmarkt mit regionalen Anbietern

stattfinden, die viel Schmackhaftes anbieten. Für musikalische Unterhaltung werden die Straßenmusiker von „Halb so schlimm“ sorgen.

In Maria Rosengarten öffnet die Bücherei mit einem Bücherflohmarkt und der Leiter des Naturschutzzentrums Wurzacher Ried, Dr. Siegfried Roth, führt durch die interaktive Ausstellung MOOR EXTREM.

Ein ausgiebiger Stadtbummel beim Bad Wurzacher Einzelhandel soll aber natürlich auch nicht zu kurz kommen und auch wird wieder der beliebte Flohmarkt in der Breite stattfinden.

Die Spielervereinigung Pétanque bietet an der Minigolfanlage kostenlose Spieleinführungen an. Ebenso öffnet das feelMOOR Gesundesort unter dem Motto „Entdecken.Staunen.Gewinnen“ und lädt an dem Tag zu einer Reise durch das Resort ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet in der Karl-Wilhelm-Heck-Straße ein Sektempfang, eine Rallye mit Quiz und hunderte Sofortgewinne.

Außerdem gibt es ab 12 Uhr ein Langschläferfrühstücksbuffet.

Ein Shuttlebus startet halbstündlich vom Kurhausparkplatz zum feelMOOR Gesundesort.



Bad Wurzach

2022

natürlich . offen

Gesund- und Aktivtag mit verkaufsoffenem Sonntag

09.10.
12-17 Uhr

- Vorträge und Rahmenprogramm
- Bauernmarkt auf dem Klosterplatz
- Flohmarkt in der Breite
- Reise durch's feelMOOR Gesundesort Entdecken.Staunen.Gewinnen
- Öffnung des Einzelhandels

Hinweis: Corona bedingt kann es kurzfristig Änderungen geben. Alle Programmpunkte werden unter Beachtung der Corona-Verordnung angeboten.



Weitere Details zum Programm: www.bad-wurzach.de/tourismus



Heizöl-Express

... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer GmbH
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Feria Reisebüro Felten GmbH

Brigitte Felten: Ihre persönliche Reiseberaterin und Partner von FERIA - World of TUI

Tel. 07561 6001, Handy 0172 9232083, E-Mail brigitte.felten@feria.de

Nach 30 Jahren TUI Reisedealer bin ich Ihre individuelle Reiseberaterin, telefonisch und über E-Mail für Sie immer erreichbar. Eine persönliche Beratung ist nach Terminvereinbarung gerne möglich.

SICHERN SIE JETZT IHRE FRÜHBUCHERPREISE
Ich berate Sie gerne z.B.

Ägypten	Gran Canaria	Dubai
Jaz Makadi Oasis Resort 4 *	Riu Palace Maspalomas 4-5* 7 Nächte mit	Hotel Hyatt Palace 4* 7 Nächte mit Frühstück
7 Nächte All inkl.	Halbpension	Flug ab München
Flug ab Friedrichshafen	Flug ab Friedrichshafen	
ab 729,00 €	ab 892,00 €	ab 1.099,00 €

Und noch viele tolle Angebote warten auf Sie!

Schloßstr. 38, 88353 Kisslegg
Te. 07563/1859359
Email: info@stoffroeschen.com

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. Do. Fr. 9:30 - 12:30 und 14:30 - 18:00
Mi. 9:30 - 12:30, Sa. 8:00 - 12:00

NEU: Softshellstoff... warm, wind- und wasserabweisend

Angebot im Oktober:

20% Rabatt auf Ribjersey

- Stoffe, Kurzwaren, regionale Produkte
- nachhaltige Handmade Baby- und Kindermode
- Nähkurse: Anmeldung im Laden

Der Kißlegger IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kißlegg, Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg
Tel. 07563 936-0, Fax 936-299, info@kisslegg.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Kißlegg ist Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt Roland Kant.

Verlag: Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG
Eselberg 4, 88239 Wangen,
Tel. 07522 91682-20, Fax 0751 2955998899

Anzeigen-Annahme: Eselberg 4, 88239 Wangen
Tel. 07522 9168223, Fax 0751 29558899,
anzeigen.wangen@schwaebische.de

Anzeigen-Preisliste: Nr. 17 vom 1.9.2022

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sascha Rumpel,
88239 Wangen, Tel. 07522 91682-14, s.rumpel@schwaebische.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jan Peter Steppat,
Tel. 07522 91682-44, j.steppat@schwaebische.de

Redaktion: Tel. 07522 91682-44, Fax 0751 2955998899
kisslegger@schwaebische.de

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18 Uhr, vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Anzeigenschluss: Freitag, 12 Uhr, vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Auflage: 4.300 Exemplare

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG,
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

PODOLOGIE-PRAXIS

Olga Lang
med. Fußbehandlung

Behandlung von eingewachsenen und pilzbefallenen Nägeln, Diabetikerbehandlung, Schwielen-, Stechwarzen-, Schrundenbehandlung

Goethestraße 22
Leutkirch
☎ 0 75 61/9 19 00 42

Jetzt „Global Protector“ werden und die Artenvielfalt unserer Erde bewahren! wwf.de/protector



**DER NEUE BMW X1
IM AUTOHAUS**



Mayer & Kloos

Ihr zuverlässiger BMW Partner.
Seit über 35 Jahren!



**SAMSTAG, 01.10.2022
VON 09:00-16:00 UHR**

Erleben Sie die umfassende Vielseitigkeit und Funktionalität des neuen BMW X1 und buchen Sie schon jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

Nadlerstr. 3 | 88299 Leutkirch | Tel. 07561 986830
www.bmw-mayer-kloos.de



MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Parkeff

**Boden
Beläge**

Stützenberger

UNTERRIEDGARTEN 8
88353 KISSLEGG
TEL. 0 75 63/90 84 40
MOBIL 01 70 - 9 94 04 35
W.STUETZENBERGER@T-ONLINE.DE

Metzgerei Fiegle IMBISS
PARTYSERVICE

Bergstraße 3, 88267 Vogt
0 75 29/12 15,
www.metzgerei-fiegle.de

**Unser Wochenangebot
Do., 06.10. bis Sa., 08.10.2022**

**Siedfleisch von der Rippe
und Beinscheibe** 100 g **1,19 €**

Putenschnitzel
zart und mager 100 g **1,59 €**

Fleischkäse auch
zum Selberbacken 100 g **1,09 €**

Schwäbisches Rauchfleisch
100 g **1,79 €**

**Verkaufswagenstandort
und -öffnungszeiten
nur am Samstag:**

Café Fatima, Hauptstr. 26,
Immenried
von ca. 8.15 bis 9.30 Uhr
Baugeschäft Henle
Kirchstraße 25, Waltershofen
von ca. 11.30 bis 12.30 Uhr

Leutkirch
Wir stellen ein!
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)



- 30 Tage Urlaub
- Geregelte Arbeitszeiten
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jeden 2. Freitag Nachmittag frei

Mayer & Kloos
Ihr zuverlässiger BMW Partner
Seit über 35 Jahren!

**architekturbüro
rohloff & wespel**

Beratung • Planung • Umsetzung

**Alles aus
einer Hand.**

Holzhaus-Planung und Umsetzung,
Massivhaus-Planung, Dachausbau,
energetische Altbauanierung, Garagen ...

88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0171/4197109
www.architekturbuero-rw.de

Inh. B. Hirschle Tel. 0 75 63 / 71 50

Schloß Metzgerei

Schloss-Straße 53 • 88353 Kißlegg

Elmar's Dorfmarkt Arnach

Am Kirchberg 8, Bad Wurzach-Arnach

Sonderangebot vom 29.09. bis 01.10.2022

zarte **Bruzzelfleisch**
mit Schinken und Käse 100g nur 1,48 €

magerer **Rinderbrustkern**
zum Sieden 100g nur 1,28 €

feine **Brätlnödel** 100g nur 1,08 €

kesselfrische **Schübling**
100g nur 1,28 €

BITTE AUFBEWAHREN:

Sonderangebot vom 06. bis 08.10.2022

saftiger **Schwenkbraten**
in der prakt. Bratfolie 100g nur 1,18 €

feine **Schaschlik-Spieße**
100g nur 1,38 €

deftige **Schwarzurst**
mild und scharf 100g nur 0,99 €

kesselfrische **Saitenurst**
im Naturdarm 100g nur 1,38 €

**Ab Oktober haben wir
wieder frische Blut- und
Leberwurst sowie hausge-
machte Krautkräpfen
im Sortiment.**



Kinderbetreuung 0-3 Jahre

Lebensnah

Lebensnah Kindertagespflege
Diana Jeni & Flora Schlötermann

Tel: 07563 9158096
WhatsApp: 015165256498

Schwarzwaldstraße 16
88353 Kißlegg-Waltershofen

www.lebensnah-kindertagespflege.de

günstig & flexibel




Bio Käseerei Wiggensbach s' Käslädle Tel. 0 75 63/9 09 26 39

Wangener Straße 42, Kißlegg-Zaisenhofen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Unser „Käse des Monats“ im Oktober
Gehopfter Max, der Wiesenfreund

mind. 50 % F.i.Tr.
würziger Schnittkäse mit leicht herb-harmonischer Note, mit Bier affinert und mit Zwiebeln und Schnittlauch verfeinert

100 g € 1,89

Die Blumenbinderin Sissi Dunst
Herrenstraße 7
88353 Kißlegg

SCHÖN WAR DIE ZEIT!
Herzliche Einladung zum großen

FINALE
mit Musik und Verköstigung!

Freitag,
30. September ab 9:30 Uhr

www.dieblumenbinderin.de